

ImageSprockhövel

Dieses Druckerzeugnis wurde mit dem Blauen Engel gekennzeichnet.

+++ 4 MONATSMAGAZINE: GESAMTAUFLAGE CA. 90.000 EXEMPLARE +++ HAUSHALTSVERTEILUNG +++ WWW.IMAGE-WITTEN.DE +++



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

RG4



Großeltern-Treff, lesen Sie mehr auf Seite 4. Foto: da capos

Sie planen eine Feier und ihr Kühlschrank ist zu klein?

Kein Problem, neben einer großen Auswahl an Fleisch- und Fischspezialitäten sowie Getränken liefern wir einen Kühlwagen mit! Sprechen Sie uns gerne an!



EDEKA Winter

Dorfstraße 21
45527 Hattingen-Holthausen
Telefon 0 23 24 / 93 50 98



Liebe Leser,

ist auf unserem Titelbild schon ein bunter Spaß von Jung und Alt zu sehen, so lässt uns das Farbenreich in dieser Ausgabe nicht los. Der Frühling ist da – in seiner farbenfrohen Pracht. Einer der Frühlingsboten ist die Tulpe. Tipps und Tricks zu der beliebten Pflanze finden Sie auf Seite 28. Aber nicht nur auf den Wiesen wird es bunter, auch auf dem Wochenmarkt ist ein neuer Aussteller zu finden und viele verschiedene Veranstaltungen in den Städten sorgen für eine bunte Mischung an tollen Aktivitäten. Was in diesem Jahr in Sprockhövel, Hattingen und Witten alles ansteht, erfahren Sie auf Seite 18.

Aber auch schon vor dem Frühlingserwachen der Natur ging es bunt her – und zwar, wie soll es anders sein, an Karneval. Viele Vereine freuten sich, nach langer Coronapause sich endlich wieder ins Kostüm werfen und ausgelassen feiern zu können. So feierte zum Beispiel der Handball-Club oder Da Capos einen bunten Kinderkarneval; in der Tagespflege am Turm ließ sich aber auch die ältere Generation nicht lumpen. Schließlich steht hier einfach nur der Spaß im Vordergrund.

Zur „älteren Generation“ gehört jetzt übrigens eindeutig auch der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr, denn dieser wurde eigentlich schon vor zwei Jahren 100 Jahre alt. Die Feier zu diesem Jubiläum kommt allerdings in diesem Jahr und zwar in Form eines großen Jubiläumskonzerts. Und auch da geht es mit Sicherheit bunt her. Vergessen Sie nicht, wie schön die vielen farbenfrohen Erlebnisse in Ihrem Leben sein können!

Ihre Image-Redaktion

Einundzwanzigster Frühjahrsputz

Die Gemeinschaftsaktion „Sprockhövel putz(t)munter“ findet am 24. und 25. März statt. Vereine, Kindergärten, Schulen, Unternehmen, sonstige Institutionen und Privatpersonen werden wieder Grünanlagen, Straßen, Wege und Plätze im Stadtgebiet reinigen. Die Stadt als Organisator freut sich sehr über die Unterstützung aus der Bürgerschaft, so Bürgermeisterin Sabine Noll und Fachbereichsleitung Susanne Görner.

Flüchtlingshilfe-Kleiderkammer

Hilfe für Erdbebenopfer

Auch die Flüchtlingshilfe Sprockhövel unterstützt die Sammelaktionen für die Opfer des Erdbebens in der Türkei und Syrien. Bereits am Mittwoch, den 8. Februar, packten Ehrenamtliche der Kleiderkammer einen Transporter voll mit warmer Kleidung. Die Spenden wurden zur Sammelstelle in Gevelsberg gefahren. Von dort wurden sie umgehend Richtung Türkei auf den Weg gebracht.



Ehrenamtliche beladen die Transporter für die Lieferung in die Türkei für die Erdbebenopfer. Foto: Flüchtlingshilfe Sprockhövel

Vorsorgevollmacht und Co.

Aufklären über rechtliche Betreuungen und informieren über Vorsorgevollmachten – dies sind zwei von vielen Dienstleistungen, die die Betreuungsstelle des EN-Kreises vor Ort anbietet.

Mi. 8. März, 13 bis 16 Uhr

Wer das Angebot nutzen möchte, muss vorab einen Termin vereinbaren. „Auf diese Weise kann im Vorfeld kurz besprochen werden, um welches Thema es gehen wird und ob unter Umständen Unterlagen mitzubringen sind“, macht Petra Bedow, Leiterin der Betreuungsstelle, deutlich. Das Gespräch mit den Fachleuten kann sich lohnen. Denn: Krankheit, Unfall, Alter oder auch eine seelische Krise bergen das Risiko, seine Angelegenheiten nicht mehr selbständig regeln zu können. In dieser Situation darf eine andere Person für den Betroffenen nur dann rechtsverbindliche Entscheidungen treffen, wenn sie eine Vollmacht vorlegt oder als Betreuer bestellt ist. Und auch mit den Möglichkeiten einer Patientenverfügung sollte man sich mal beschäftigen. Für Rückfragen und Anmeldungen ist die Betreuungsstelle im Kreishaus unter der Telefonnummer 02336/93 2239 erreichbar.

Sprockhövel: Mittwoch, 8. März, 13 bis 16 Uhr
Anspruchspartnerin Eva Ulrich, Tel.: 02336/93 2233
Freiwilligenbörse Niedersprockhövel, Hauptstraße 44

Pflege mit Gesicht:

- freundlich
- zuverlässig
- gut beraten

Simone Boecker
Pflege & Hilfe zu Hause

Bredenscheider Str. 139 • 45527 Hattingen

Ihr persönlicher Pflegedienst für Hattingen und Sprockhövel

- Hilfe bei Pflegebedürftigkeit
- Hilfe und Anleitung bei Demenz
- medizinische Pflege
- hauswirtschaftliche Pflege

Ihr Beratungstelefon: 023 24/902 35 23 (24 Std. erreichbar)

D | K

Zum Dorfkrug
RESTAURANT

Wir begrüßen Sie in unserem traditionsreichen Haus!

Spezialitäten des Hauses:
Saftige Steakgerichte,
regionaler Genuss der liebsten Traditionsgerichte
sowie internationaler Kreationen.

Hauptstraße 16 | 45549 Sprockhövel | ☎ 02324 501310
Di.-Sa. 12.00-15.00 Uhr & 17.30-24.00 Uhr | So. 12.00-24.00 Uhr | Montag Ruhetag

1.500 € für das beste Vereins-Projekt!

Jetzt hier bewerben!



Menschen und ihre Namen schreiben Stadtgeschichte

Ein neues Buch von Dr. Dirk Ziesing in der Schriftenreihe des Sprockhöveler Heimatvereines



Klaus Walterscheid, Vorsitzender vom Sprockhöveler Heimat- und Geschichtsverein, mit Dr. Dirk Ziesing und dem neuen Buch über die Stadtgeschichte. Foto: Pielorz

Für viele Leser liegt die letzte Geschichtsstunde sicherlich schon einige Zeit zurück. In der Regel betrachtete man im Schulunterricht das große Weltgeschehen, zu dem schon immer auch zahlreiche kriegerische Auseinandersetzungen gehörten. Viele von ihnen schienen weit weg von Sprockhövel zu sein. Das ändert sich, wenn Forschungen Verstorbene und Überlebende in den Blick nehmen, die in Sprockhövel geboren wurden oder hier lebten. Der Autor Dirk Ziesing, promovierter Ingenieur, ist seit vielen Jahren als Historiker und Sachverständiger in der Militärgeschichte und der Waffentechnik tätig. Jetzt hat er beim Sprockhöveler Heimat- und Geschichtsverein ein neues Buch vorgelegt über Sprockhövel und die Kriege des 19. Jahrhunderts. Es ist beim Heimatverein in der Schriftenreihe der Band Nummer 13 und für zehn Euro zu erwerben.

Dass auch Soldaten aus Sprockhövel an diesen Kriegen beteiligt waren, versteht sich von selbst. Dass es dem Autor des Buches gelungen ist,

die Namen von Gefallenen und Überlebenden aus den früher selbstständigen Gemeinden der heutigen Stadt Sprockhövel aufzuspüren und ihre Einzelschicksale nachzuzeichnen, macht das Buch stadthistorisch interessant. In der Heimatstube findet man Gedenktafeln und zwar sowohl von Verstorbenen als auch von Überlebenden Sprockhövelern. „Insbesondere die Gedenktafel für die Überlebenden ist etwas Besonderes. Das gibt es nicht oft“, weiß Dr. Dirk Ziesing, der seine Recherchen überwiegend mit Hilfe von Regiments- und Verlustlisten sowie Kirchenbüchern durchgeführt hat.

Sprockhöveler sterben jung

Bedrückend ist bei den Verstorbenen vor allem das Alter. Wilhelm Nölle (1840 – 1866) aus Durchholz wurde 26 Jahre alt. August Sirrenberg (1848 – 1870) fiel durch einen Kopfschuss bei Mars-la-Tour im Alter von 22 Jahren. Carl Kleine Herzbruch gehörte zum Westfälischen Infanterie-Regiment Nr. 56 und starb mit 21 Jahren.

Manche hatten einfach Glück

Aber es gab auch welche, die Glück hatten. Zu ihnen gehörten Friedrich und August Kuhweide. Der Name mütterlicherseits – Rottschy – kommt auch heute noch in Sprockhövel vor. Friedrich wurde 1843 geboren und wurde 72 Jahre alt, August wurde 1847 geboren und starb mit 93 Jahren. In der Sprockhöveler Geschichte bekannt sind auch die Namen Gustav Adolf Hilgenstock (1844 – 1913) und August Kleinbeck (1845 – 1913). Hilgenstock wurde 1872 Leiter des Hochofenbetriebs in Haßlinghausen und August Kleinbeck gründete den Kriegerverein Hasslinghausen. Bis heute gibt es den Nachnamen „Kleinbeck“ in Sprockhövel – auch als Straßenbezeichnung. Selbst eine Diskothek trug in Sprockhövel einmal diesen Namen.

Oft haben sich die Nachnamen entwickelt, um Menschen nach Beruf, Herkunftsort oder Abstammung einzuteilen. Das wurde notwendig, weil es immer mehr Menschen gab und der Vorname nicht mehr ausreichte, um jemanden zu finden. Also wurden vor rund 700 Jahren die Nachnamen eingeführt. Nomen est omen – der Name ist ein Zeichen. Dem lohnt es nachzugehen. Dann sind große Ereignisse im kleinen Sprockhövel plötzlich ganz nah. anja

Jung und Alt vereint im Großeltern-Enkel Treff

Freie Plätze im sportlichen Spiel, Spaß und Sport Treff

Die Da Capos Kinder- und Jugend-Akademie bietet in Sprockhövel eine Vielzahl von Kursen für Kinder und Jugendliche an. Dem Da-Capos-Team liegt besonders auch die Verbindung von jungen und alten Menschen am Herzen. Neben dem neuen Rikscha-Projekt (www.rikscha-fun.de), wo gemeinsam in der Rikscha die Umgebung erkundet werden kann, wird jetzt ein neues Spiel-, Spaß- und Bewegungsangebot für Großeltern und Enkel von 5-10 Jahren in Sprockhövel im Foyer der Glückauf Halle angeboten.

Foyer,
Glückauf Halle

Die Bindung zwischen Enkeln und Großeltern ist etwas ganz Besonderes. Dabei gehen die Vorteile von Opa und Oma weit über Keks-Essen und über kostenloses Babysitten hinaus: Eine aktuelle YouGov-Umfrage im Auftrag von LEGO® DUPLO zeigt, dass das Spielen mit ihren Enkelkindern von 84 % der befragten Großeltern als bestes Mittel gegen das Älterwerden wahrgenommen wird.

Von Hula-Hoop über leichte Yogaübungen und lustigen Bewegungsspielen, sowie Spielen am Tisch, ist bei Da Capos neuem Angebot alles dabei. Der Treff findet immer freitags in der Glückauf Halle in Sprockhövel, von 16.45 bis 18.15 Uhr statt. Da Capos Projektschmiede freut sich über Zuwachs und jeder ist herzlich willkommen!

In der Aula und Turnhalle der naheliegenden Hauptschule (MAS) finden auch freitags noch das Kindertanzen, der Kinderchor, die Selbstverteidigungsgruppen und Zumba statt. Die Musicalgruppe im Theater-Show-Chor freut sich auf Zuwachs von Teens im Alter von 12-25 Jahren. Die Proben finden von 18.30 – 20.00 Uhr statt.

Für Kinder aus Familien, die vom Job-Center oder Sozialamt unterstützt werden, werden die Gebühren für den Verein über die Ämter finanziert. Die Anträge dazu, stellt der Verein für die betroffenen Familien. Weitere Informationen zum Programm und der Kinder- und Jugend-Akademie findet man unter: www.da-capos.de, oder einfach anrufen unter: 01608723214.



coaching
institut
mettberg

Praxis für psychologisches
Coaching und Beratung

Mettberg 66 – 45549 Sprockhövel
eMail: info@coaching-institut-mettberg.de
mobil: +49 163 8211058 und +49 176 64606520
web: www.coaching-institut-mettberg.de

Ooh, ist das gemütlich!



Ihr **WOohn**-Spezialist bei allen Einrichtungsfragen!

Über
120.000
Artikel
auf ostermann.de
im Online-Shop

OSTERMANN.de

Das Zuhause des Wohnens

WITTEN

A44, Abf. Witten-Annen (45) Gewerbegebiet Annen
Fredri-Ostermann-Straße 1 · 58454 Witten · Telefon 02302.9850

Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co. KG • Firmensitz: Fredri-Ostermann-Str. 1-3, D-58454 Witten

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Sa: 10.00 - 19.00 Uhr



L70n: Eltern sollen den neuen Schulparkplatz nutzen

Laut Straßen.NRW wird die Umgehungsstraße erst im Juli 2023 für den Verkehr freigegeben



Diese Treppe gehen die Schüler vom neuen Parkplatz herunter. Foto: Pielorz

Die Gemeinschaftsgrundschule Börgersbruch mit 820 Kindern und die angrenzende weiterführende Mathilde-Anne-Schule liegen direkt an der neuen Umgehungsstraße in Niedersprockhövel, die laut Straßen.NRW vorbehaltlich äußerer Umstände wie das Wetter erst im Juli für den Verkehr freigegeben wird. Das erste Teilstück bis zum neugebauten Parkplatz mit Schülerbushaltestelle ist aber schon fertig. Die Busse fahren bereits über die neue Straße und die Eltern nutzen den neuen Parkplatz, der oberhalb der Schule liegt. Das ist auch seitens

der Stadt Sprockhövel so gewollt. „Es war von Anfang an klar, dass mit der neuen Umgehungsstraße und den neuen Parkmöglichkeiten die Chance genutzt werden sollte, das Wohngebiet Börgersbruch verkehrstechnisch zu entlasten. In der Vergangenheit hat es immer wieder Beschwerden der Anwohner gegeben – zum einen bezogen auf die Verkehrsdichte, aber auch auf die Parkplatzsituation, wenn die Eltern ihre Kinder zur Schule brachten oder in der Schule Veranstaltungen stattfanden“, so Mandana Rasooli Zadehei von der städtischen Pressestelle. Daher sei es gewünscht und empfohlen, den neuen Parkplatz oberhalb der Schule von der Umgehungsstraße aus schon jetzt zu nutzen.

Solange die Straße nicht komplett für den Verkehr freigegeben wird, dürften sich die Eltern in der Realität allerdings eher aufteilen. Wer von Wohngebieten oberhalb oder an der Sprockhöveler Hauptstraße zur Gemeinschaftsgrundschule Börgersbruch fährt, freut sich über den neuen Parkraum. Das bestätigten auch Eltern im persönlichen Gespräch. Diejenigen, die bisher von der Bochumer Straße und der Eicker Straße die Schule auf kürzerem Wege erreicht haben, werden wohl eher noch weiter durch das Wohngebiet fahren, weil die Umgehungsstraße hier noch nicht freigegeben ist. Von dem neuen Parkplatz aus gehen die Schulkinder eine Treppe herunter und laufen über einen Weg zwischen dem alten Schotterparkplatz (auch heute noch der Elternparkplatz) und einem weiteren gepflasterten Parkplatz direkt vor der Schule, auf dem auch die Lehrer parken, zum Eingang. Aus Sicherheitsgründen für die Kinder hat die Stadt die bisherige Ausfahrt des Schotterplatzes gesperrt. Wer hier parkt, für den ist die Einfahrt nun auch Ausfahrt. „Wir beobachten die neue Parkplatzsituation ganz genau. So haben wir bereits gesehen, dass es von dem neuen Parkplatz neben der Treppe keine Fahrradspur gibt. Wir werden hier durch eine Vor-Ort-Begehung in naher Zukunft klären, ob und wie das möglich werden könnte“, so die Pressestelle. *anja*

„Kreativ-Treff“ beim HGV

jeden 3. Mittwoch
17.30 bis 19 Uhr

Jeweils am 3. Mittwoch im Monat trifft sich von 17.30 Uhr bis 19 Uhr die Projektgruppe „Kreativ-Treff“. Handarbeiten, Spinnen, Klöppeln, Basteln, Werken...

Viele Menschen haben ein kreatives Hobby und üben dieses vielfach alleine zu Hause aus.

In der gemütlichen Heimstube können Jung und Alt gemeinsam aktiv werden. Jeder bringt sein eigenes Projekt mit, denn in geselliger Runde macht es doppelt so viel Spaß, die jeweiligen Fortschritte zu betrachten, andere zu begeistern und sich fachlich auszutauschen. Gerne auch Menschen, die alte Handarbeitstechniken beherrschen, z.B. ist ein altes Spinnrad vorhanden, welches leider keiner vom HGV mehr nutzen kann.

Nächster Erscheinungstermin:
Donnerstag,
30.3.2023
Anzeigenschluss: Mittwoch, 15.3.2023

Flüchtlingshilfe: Repair-Café

Die Flüchtlingshilfe Sprockhövel betreibt das bisher einzige „Repair Café“ Sprockhövels, in dem Neuzugewanderte mit ortsansässigen Bürger:innen gemeinsam Dinge reparieren und in Stand setzen. Qualifizierte ehrenamtliche Helfer und Helferinnen stehen mit Rat und Tat zur Seite und leisten Hilfe zur Selbsthilfe. Es geht um das gemeinsame Reparieren im Do-it-yourself-Modus. Das Repair Café öffnet immer am ersten Samstag eines Monats von 14 bis 17 Uhr seine Pforten im Jugendzentrum Niedersprockhövel (Eickerstraße 23, 45549 Sprockhövel). Annahmeschluss von zu reparierenden Geräten ist um 16.30 Uhr. Das gemeinsame Arbeiten im Team zwischen Geflüchteten und ortsansässigen Sprockhövelerinnen und Sprockhövelern fördert außerdem die Integration sowie gegenseitiges Verständnis und Respekt. Die Geflüchteten haben die Möglichkeit, sich und ihre Fähigkeiten zu zeigen und gleichzeitig etwas zurückzugeben – eine Sache, die die ihnen besonders am Herzen liegt. Bei einem Kaffee und einem netten Gespräch entstehen Kontakte und eventuelle Wartezeiten verkürzen sich ganz von alleine. Helfende Hände für die Reparaturen und das Café sind immer willkommen!

📌 Kommentar: Vereinslandschaft im Wandel

Es brechen neue Zeiten an. Ob sie besser werden, bleibt abzuwarten. Gerade zu einem Zeitpunkt, in der die Umgestaltung der Hauptstraße nach der Freigabe der L70n ein Thema wird, ist das Sprachrohr der Händlerschaft in Niedersprockhövel nicht mehr da. Fairerweise muss man aber auch sagen: Ein Teil der Händlerschaft hat sich für die WIS nie interessiert und es an jedweder Unterstützung mangeln lassen. Andere wiederum waren fleißig wie die Bienen. Spannend bleibt die Frage nach der Zukunft der Werbegemeinschaft in Hasslinghausen. Außerhalb von Trödelmärkten und Nachschlag hört man nichts. Geht sie auch ihrer Auflösung entgegen? Übernimmt dann alles die Stadtverwaltung, die sich mit dem Vorsitz vom Stadtmarketingverein eine stabile Einflussnahme gesichert hat? Einen Namen möchte ich in diesem Zusammenhang nicht unerwähnt lassen: Lutz Heuser. Der Vorsitzende vom Stadtmarketingverein und der WIS hat es seinen Mitmenschen nicht immer leicht gemacht. Ecken und Kanten hat er genug. Aber er war in der und für die Sprockhöveler Stadtgesellschaft viele Jahre ein erfolgreicher Macher. Ich wünschte mir, es gäbe mehr von seiner Sorte.



Dr. Anja Pielorz

Vereinslandschaft in Sprockhövel hat sich verändert

Verwaltung übernimmt Stadtmarketingverein. Wirtschaftliche Interessengemeinschaft aufgelöst.

Das erste Quartal 2023 steht für große Veränderungen in der Sprockhöveler Vereinslandschaft. Den Anfang machte der Stadtmarketing- und Verkehrsverein, der unter der ehrenamtlichen Führung von Lutz Heuser und Michael Ibing stand. Bereits in der Vergangenheit hatte die Stadtverwaltung deutlich gemacht, das Stadtmarketing gehöre inhaltlich in die Verantwortung der Stadt Sprockhövel. Jetzt hat die Verwaltung auch die ehrenamtliche Führung des gemeinnützigen Vereins übernommen.

Schon vor der Wahl hatten Lutz Heuser und Michael Ibing erklärt, für ihre Ämter nicht mehr zur Verfügung zu stehen. Die Vereinsführung übernimmt nun die Stadtverwaltung – an der Spitze Sprockhövels Bürgermeisterin Sabine Noll. Stellvertretender Vorsitzender wurde Sven Henkel, der im Frühjahr 2022 seine politische Arbeit und sein Ratsmandat für die CDU aus persönlichen Gründen niederlegte. Der alte Vorstand wurde übrigens für die Jahre 2020 und 2021 entlastet, für das Jahr 2022 allerdings noch nicht. Eine Entlastung des Vorstandes bedeutet einen Freispruch von Bereicherungs- und Schadensersatzforderungen. Auf diese Weise wird der Vorstand von der persönlichen Haftung freigesprochen.

WIS beschließt ihre Auflösung

Auch die Wirtschaftliche Interessengemeinschaft Sprockhövel (WIS)

beschäftigte sich mit sich selbst. Bereits im letzten Jahr hatte der amtierende Vorstand erklärt, nicht wieder anzutreten. Zum Vorstand gehörten Kai Kopperschläger (Vorsitzender), Lutz Heuser (2. Vorsitzender), Michael Roweda (Schatzmeister) und Helga Schulz (Schriftführung). Ein Jahr hatte man nach einem neuen Vorstand gesucht, war aber nicht fündig geworden. Nun wird es keinen neuen Vorstand mehr geben – auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung hat die WIS am 26. Januar 2023 ihre Auflösung beschlossen. Gemeinsam mit dem Rechtsbeistand des Vereins wird die Abwicklung des Vereines stattfinden. In der Kasse sind noch rund 35.000 Euro. Sie könnten – möglicherweise auch nur zum Teil – für ein Fest genutzt werden, wenn sich denn Menschen finden, die es organisieren.

So gibt es durchaus Interessenten für einen Stadtfestverein, um die beliebte Party auf der Hauptstraße im September doch noch durchzuführen. Ein erstes Anklopfen bei der Führungsspitze der Stadt Sprockhövel brachte allerdings noch nicht den gewünschten Erfolg. Mindestens ein Initiator, der auch schon früher das Stadtfest mitorganisierte, hat sich deshalb bereits wieder zurückgezogen.

Den erfolgreichen Martinsumzug übernimmt in Zukunft die TSG Sprockhövel. Die Weihnachtsbeleuchtung, die der WIS gehört, will sie der Stadt zum Geschenk machen – wenn diese das Geschenk annimmt und es auch nutzen würde. *anja*



Leben ...
... in den eigenen vier Wänden – bis ins hohe Alter!

Pflegedienst Dahlhaus
Die kompetente Hilfe!

Wir stehen für:

- ▶ Verlässliche Einsatzzeiten
- ▶ Ausgebildete Mitarbeiter
- ▶ Ausführliche Beratung

Über 25 Jahre
Ihr zuverlässiger Partner für die Pflege!

Hauptstraße 40 • 45549 Sprockhövel • ☎ 0 23 24/77 333 • www.pflegedienst-dahlhaus.de

Physiotherapie Vanderborcht

Haben Sie Rücken?

Dagegen können Sie etwas tun und wir helfen Ihnen - von akut bis präventiv

Sie sind nicht alleine: Unsere Spezialisten begleiten und unterstützen Sie gerne auf dem Weg zur bestmöglichen Wiederherstellung ihrer Lebensqualität und einem schmerz- und beschwerdefreien Leben. In der Therapie dreht sich als erstes alles um eine Schmerzreduktion, damit Sie schnell eine Erleichterung verspüren. Danach geht die therapeutische Arbeit mit individuell auf Ihr Beschwerdebild abgestimmten Übungen weiter.

Das Gelernte können Sie in ihren Alltag umsetzen, damit erhalten Sie die Kontrolle über den eigenen Körper nachhaltig zurück.

Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie, Ihr Praxisteam Vanderborcht



Tel.: 02324/ 743 51
www.vanderborcht.de
Alte Bergstr. 2 | 45549 Sprockhövel



Ein neuer Aussteller auf dem Wochenmarkt in Niedersprockhövel: Die Wirtschaftsförderung freut sich über noch mehr Interessenten. Foto: Stadt Sprockhövel

Wochenmarkt wird bunter

Neuer Aussteller bietet Obst und Gemüse

Der Wochenmarkt in Niedersprockhövel – unterhalb der Zwiebelturm Kirche – direkt am Busbahnhof, freut sich seit kurzem über einen neuen Aussteller: Der Hof Sasse verkauft an seinem Stand Obst und Gemüse der aktuellen Jahreszeiten aus eigenem Anbau sowie Käse, Butter, selbstgekochte Marmeladen und selbstgemachte Nudeln und Gebäck. Auch Geflügel aus eigener Zucht ist nach vorheriger Bestellung erhältlich. Damit ergänzt der neue Stand das bereits vorhandene Sortiment der langjährigen Marktausstellerinnen und Marktaussteller. Der Wochenmarkt findet jeden Freitag in der Zeit von 7 bis 13 Uhr am Busbahnhof in Niedersprockhövel statt. Weitere Ausstellerinnen und Aussteller sind jederzeit herzlich willkommen und können bei Interesse Kontakt zur Wirtschaftsförderung der Stadt Sprockhövel aufnehmen: Tel. 02339/917 436, Mail: beumer@sprockhoevel.de.

HK üchen
Ihr Küchenteam mit Leidenschaft

Bei uns bekommen Sie eine fachkundige Beratung, Aufmaß, Lieferung und eine 1A-Montage aus einer Hand.
WIR SIND FÜR SIE DA!
Vereinbaren Sie gerne einen Beratungstermin telefonisch oder per E-Mail.

PLANUNG VERKAUF MONTAGE & MODERNISIERUNG KÜCHENUMZÜGE

Gekennzeichnete Kundenparkplätze zwischen den Häusern 73 + 75!

Harke Küchen T +49 (0)2324 78580 kuechen-harke@gmx.de
Hauptstraße 71 F +49 (0)2324 71464 www.kuechen-harke.de
45549 Sprockhövel

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. Fr. 10.00 – 18.30 Uhr, Mi. 10.00 – 20.00 Uhr und nach Vereinbarung, Samstag Ruhetag

Mutige Kids – Next Generation

KiTa Bullerbü macht Kinder stark

In diesem Jahr fand der erste Kurs für Gewaltprävention statt. Unter dem Motto „Nicht mit mir – Wir reden nicht! Wir tun was!“ wurde den Teilnehmenden der Kurs zur Gewaltprävention (Selbstbehauptung, Selbstverteidigung) nähergebracht. Die Vorschulkinder machten sich stark gegen Gewalt. Unter der Leitung von Andrea Haarmann von der TSG Sprockhövel, die eine entsprechende Ausbildung im Bereich Gewaltprävention hat, wurden die Kinder in den verschiedenen Bereichen sensibilisiert.

Die Inhalte des Kurses:

- Was ist Gewalt – wie entsteht Gewalt
- Eigene Fähigkeiten entdecken und stärken, um dem entgegenwirken zu können
- Was darf ich
- Prävention - Selbstbehauptung - Selbstverteidigung

Spielerisch wurden die Kinder an die verschiedenen Bereiche herangeführt. Zuerst ging es um das allgemeine sich Kennenlernen und Vertrauen. Wichtig zu wissen ist natürlich, was Gewalt ist und wie sie entsteht. Kann ich auch Opfer werden? Wie kann ich mich angemessen



wehren und/oder Hilfe holen? Kann ich Gefahren schon im Vorfeld erkennen? Alles Bereiche, die den Kindern aktiv und spielerisch vermittelt wurden oder die von den Kindern selber erarbeitet wurden. Wert wurde vor allem auch auf Spiele zur Förderung sozialer Verhaltensweisen gelegt. Eigene Stärken erkennen, Grenzen setzen und sich in Zweikampfspielen behaupten können, fand bei den Kindern ebenfalls großen Anklang. Fazit nach den vier Tagen: „Ein wichtiges Thema“, das auch noch riesig Spaß gemacht hat!

Am letzten Tag durften die Kinder sich beim Bruchtest beweisen. Das machte natürlich besonders viel Spaß. Informationen über Kurse bekommt man über die Kursleiterin Andrea Haarmann. Sie ist erreichbar unter: 0171-7542286. Bild und Text: Andrea Haarmann



Beraten, begleiten, unterstützen.

Ihre zuverlässige Partnerin für Koordination, Organisation und Freizeitgestaltung für Senioren und Seniorinnen - jetzt informieren

Einfühlsame und professionelle Senioren-Assistenz in Sprockhövel als Unterstützung im Alltag.



02324 / 977 88 80

Senioren-Assistenz Claudia Wagner
Schulstraße 12 - 45549 Sprockhövel

senawa.de

Tanzen gegen Gewalt

One Billion Rising gegen Gewalt an Frauen

Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen und Mädchen – das ist das Motto der jährlich international stattfindenden Veranstaltung „One Billion Rising“. Am 14. Februar erhoben sich auf der ganzen Welt Menschen und tanzten zum selben Lied, um ein Zeichen zu setzen und international Solidarität zu zeigen. Auch Sprockhövel hat sich an dieser Aktion beteiligt. Rund 80 Teilnehmende haben ein Zeichen gesetzt und die einstudierte Choreographie getanzt. Ergänzt wurde die Aktion von verschiedenen Informationsständen vor Ort zur Thematik.

Bauarbeiten „Am Gosekamp“

AVU Netz verlegt neue Stromkabel

In der Wohnstraße werden zwischen den Hausnummern 25 und 38 zusätzlich auch Leerrohre für Glasfaser-Leitungen verlegt. Die Arbeiten werden ca. bis Mitte April dauern – im Baustellenbereich fallen in der Zeit Parkplätze weg. Beauftragtes Tiefbauunternehmen ist die Firma IK Bau aus Hagen. Die ca. 50 Jahre alten Kabel werden im Rahmen der kontinuierlichen Instandhaltung für die Versorgungssicherheit erneuert. Verkehrsbeeinträchtigungen werden sich nicht immer vermeiden lassen.

Tag der offenen Tür

in der Tagespflege am Perthes-Ring

am Sonntag, den 12. März, von 11 -15 Uhr mit Frühlingscafé!



Lernen Sie das nette Team, die schönen Räumlichkeiten und das umfangreiche Betreuungsangebot für Senioren kennen. Eine gute Gelegenheit sich vor Ort über das Angebot zu informieren!

Herzlich willkommen!

Tel.: 02324/906460 E-Mail: tp-sprockhoevel@perthes-stiftung.de



Kompetente und liebevolle Betreuung in familiärer Atmosphäre!

Tagespflege für Seniorinnen und Senioren



Tagespflege am Matthias-Claudius-Haus
Perthes-Ring 25 | 45549 Sprockhövel

Tel. 02324 906460 | tp-sprockhoevel@perthes-stiftung.de



menschennah.

Praxis für Naturheilkunde & Physiotherapie
Osteopathie Homöopathie Bodiagnostik

Christina Schwoerer-Böhning
Heilpraktikerin mit
Schwerpunkt Osteopathie



Hattinger Str. 36
45549 Sprockhövel

02324/591897

physiohandundfuss.de

Beckenbodenmuskulatur stärken

Was ist der Beckenboden eigentlich?
Wozu brauchen wir ihn und wie wird er trainiert?



Insbesondere nach einer Schwangerschaft oder nach den Wechseljahren werden Frauen häufig mit dem Begriff des Beckenbodens konfrontiert. Dieser soll trainiert und dadurch gestärkt werden. Doch was ist Beckenbodentraining eigentlich? Was wird dadurch bewirkt? Und was genau trainiert man da eigentlich wirklich?

Was genau ist eigentlich der Beckenboden?

Der Beckenboden ist die Muskulatur, die das Becken nach unten hin abschließt und dadurch den inneren Organen zusätzlichen Halt gibt. Wie jeder Muskel kann man auch den Beckenboden entspannen und anspannen. Diese Anspannung kommt beispielsweise bei alltäglichen Bewegungsabläufen wie dem aufrechten Sitzen oder Gehen vor. Auch beim Anheben von schweren Gegenständen hilft der Beckenboden mit. Außerdem trägt das Anspannen der Muskulatur dazu bei, dass die Schließmuskeln der Harnblase und des Anus aktiviert werden können. Beim Husten, Niesen oder Springen wirkt die Muskulatur reflektorisch dagegen und verhindert zum Beispiel das ungewollte Austreten von Urin. Einen entspannten Beckenboden hat man dagegen bei Toilettengängen sowie dem Geschlechtsverkehr.

Wodurch wird die Muskulatur geschwächt?

Eine Schwächung der Beckenbodenmuskulatur kommt vor allem durch körperliche Veränderungen zustande. Bei einer Schwanger-

schaft wiegt die Gebärmutter der Frau am Geburtstermin um die 4-5 kg mehr, sodass die Muskulatur wirklich Schwerstarbeit vollbringen muss. Während der Schwangerschaft und nach der Geburt muss man die Muskulatur also erst einmal stärken. Doch auch mit zunehmendem Alter oder steigendem Übergewicht nimmt die Stärke des Gewebes und damit die Leistung der Beckenbodenmuskulatur ab.

Was ist Beckenbodentraining?

Beim Beckenbodentraining wird durch unterschiedliche Übungen die Muskulatur an- und entspannt und dadurch gestärkt. Übungen für die innere Stabilität werden zum Beispiel auch beim Pilates oder Yoga gemacht. Außerdem gibt es auch viele Bücher dazu. Es gibt auch viele einfache Tricks, wie Sie zu Hause fast beiläufig den Beckenboden stärken können.

Übung 1: Am Schreibtisch anspannen

Wenn Sie beispielsweise einer Tätigkeit am Schreibtisch nachgehen, können Sie hier ganz unbemerkt trainieren. Setzen Sie sich dafür aufrecht und mit aufgestellten Beinen hin. Konzentrieren Sie sich und versuchen Sie beim Ausatmen die Scheide mittels Muskelkraft zu schließen, beim Einatmen zu öffnen. Versuchen Sie dies anschließend im Bereich des Damms mit dem After und der Harnröhre. Halten Sie diese Übung einige Sekunden und wiederholen Sie sie bis zu 6-mal.

Übung 2: Die Sitzhocker zusammenziehen

Eine weitere Übung, die Sie im Sitzen ausführen können, gelingt ebenfalls in einer aufrechten Haltung. Versuchen Sie die Sitzknochen beim Ausatmen anzuheben und zusammenzuziehen, beim Einatmen wieder zu lockern. Auch dies können Sie einige Sekunden halten.

Übung 3: Im Liegen anspannen

Die folgende Übung findet im Liegen statt und Sie sollten sie daher am besten in den eigenen vier Wänden machen. Legen Sie sich auf den Rücken, stellen Sie die Füße hüftbreit auf den Boden auf und legen Sie Ihre Hände mit den Handflächen nach oben seitlich neben sich. Heben Sie Ihren Beckenboden an und versuchen Sie dabei, ihre Scheidenmuskulatur anzupassen. Dabei das Ausatmen nicht vergessen. Beim Einatmen wieder in die Ausgangsposition zurückkehren. Je nach Belieben wiederholen. Wer sich steigern möchte, kann auch bei jedem Mal mehr vom Rücken abheben, sodass irgendwann der Körper nur noch über die Schultern bei angespannter Muskulatur auf dem Boden gehalten wird.

Beckenbodenprobleme auch bei Männern

Übrigens gibt es eine schwächere Beckenbodenmuskulatur auch bei Männern. Diese ist verantwortlich für Probleme wie Inkontinenz, allerdings treten diese meist sehr viel später ein als bei Frauen. Auch für Männer gibt es dann ein gezieltes Beckenbodentraining, beispielsweise nach einer Prostataoperation. Außerdem werden durch regelmäßiges Training, schon in früheren Jahren, Potenzprobleme verhindert.

Quelle: <https://www.ergotherapie.org/2013/04/10/beckenbodenmuskulatur-durch-gezieltes-training-starken/>

Tagespflege am Turm sorgt für Abwechslung und Spaß

Gerne zur Tagespflege gehen, das ist das oberste Ziel der Tagespflege am Turm

Rosen zum Valentinstag in der Tagespflege am Turm



Am 14. Februar freuten sich die Gäste der Tagespflege am Turm in Niedersprockhövel über einen liebevoll gedeckten Tisch mit roten Rosen und Pralinen. Auf dem Programm stand die aufregende Zeit des ersten Verliebtseins. Wo konnte man in früheren Zeiten den Mann oder die Frau fürs Leben kennenlernen? „Beim Tanzen“, „er oder sie wohnte in der Nachbarschaft“ oder „wir kannten uns schon aus

der Schule“, berichteten die Senioren in geselliger Runde. Die Tagespflege ist einem Verein ähnlich, der für Gesellschaft sorgt und zur Entlastung in der häuslichen Versorgung beiträgt. Bewegungs- und Beschäftigungsangebote, gemeinsame Mahlzeiten, viel Zeit für Gespräche, Gedächtnistraining und Spiele sowie regelmäßig Musik und Singen gehören zum Angebot. Darüber hinaus bietet die Tagespflege ihren Gästen ein Mal im Monat einen „offenen Samstag“ mit besonderem Programm und Ausflug an.

Am „offenen Samstag“ werden die Gäste mit (alkoholfreiem) Sekt und leckeren Häppchen begrüßt. Dann gibt es ein Kreativangebot oder eine Darbietung, z.B. Musik. Nach einem schmackhaften Mittagessen und einer kleinen Ruhepause geht es dann zu einem der Cafés der Umgebung in die Elfringhauser Schweiz oder nach Hattingen. Im Februar genossen die Gäste den ersten Ausflug in diesem Jahr zur Gaststätte „Op dä Höh“, um sich Kaffee und „Stachelbeer-Baiser“ (eindeutiger Favorit!) in gemütlicher Runde schmecken zu lassen. Alle freuen sich schon auf die im Sommer stattfindende Bootstour, ein Highlight für die Senioren.

Närrisches Treiben in der Tagespflege am Turm

Ganz nach dem Motto „Je oller, desto doller“ herrschte an allen Karnevalstagen ausgelassene Stimmung in der Tagespflege. In den bunt geschmückten Räumlichkeiten, bei Karnevalsschlagnern und Livemusik mit Akkordeon kam richtig Stimmung auf. Alle Mitarbeiter hatten sich farbenfroh verkleidet und auch für die Gäste ein paar typische Karnevalsaccessoires vorbereitet. Schunkeln, Singen und Spiele sorgten für gute Laune und willkommene Abwechslung. Dabei durften „das Fliegerlied“ und „der Ententanz“ als Sitztänze und eine zünftige Polonäse natürlich nicht fehlen.



Helau und Aalaf - in der Tagespflege am Turm feierten Monika Paschek, Einrichtungsleitung (links), und die Senioren ein buntes Karnevalsfest.

Vereinbaren Sie unverbindlich einen Schnuppertag, um die Tagespflege kennenzulernen, und lassen Sie sich beraten, welche Betreuungsmöglichkeiten je nach Pflegegrad es für Sie oder Ihren Angehörigen gibt.

Ansprechpartner: Monika Paschek, Einrichtungsleitung, Stefania Küster, Pflegedienstleitung,
Telefonischer Kontakt unter 0 23 24 - 6 85 95 19
Mail: post@tagespflegeamturm.de, Web: www.tagespflegeamturm.de

Tornisterkauf: Natürlich bei Geller in Niedersprockhövel

Jetzt neu bei uns:



Ganz individuell - ganz du selbst!



Step by Step
PASST GARANTIERT IMMER



Beim Kauf eines Schulrucksacks erhalten Sie einen Gutschein im Wert von **25 €**

Tornister nur
Gutenbergstraße 2 • Sprockhövel

Schuhmode GELLER

0 23 24 / 68 67 90
www.schuhmodegeller.de

©Image-Magazin



Mit neuem Vorstand ins Jubiläums-Chorjahr

Der ev. Kirchenchor Haßlinghausen hielt am 18. Januar seine Jahreshauptversammlung ab, nicht ganz ohne Überraschungen. Die amtierende 1. Vorsitzende Steffi Knothe eröffnete die Versammlung mit der diesjährigen Jahreslosung „Du bist der Gott, der mich sieht“. Steffi Knothe reflektierte das Jahr 2022, in dem der Chor zwar kein Konzert gegeben hatte, jedoch mehrmals musikalische Gottesdienste unter dem Motto „Gottesdienst mal anders“ ausrichtete. Diese kamen bei der Gemeinde sehr gut an, was sie auch dem Chor vermittelte. Nach dem Kassenbericht wurden alle besetzten Inhaber der verschiedenen Ämter im Chor entlastet. Bis auf den Vorstand wollten alle ihre Ämter für die kommenden zwei Jahre weiterführen. Die erste Vorstandsvorsitzende Steffi Knothe und der zweite Vorstandsvorsitzende Reinhard Krefting stellten ihre Ämter zu Neuwahlen zur Verfügung. Beide aus persönlichen privaten Gründen, die für den Chor nachvollziehbar waren. Für das Amt der ersten Vorsitzenden stellte sich Ulrike Hülssiep und für die zweite Vorsitzende Christine Neurath zur

Verfügung. Beide wurden bei jeweils einer Enthaltung der Stimme gewählt. Dem neuen Vorstand sei gratuliert.

100 Jahre und kein bisschen leise

Der ev. Kirchenchor Haßlinghausen feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen mit zwei Konzerten. Am 18. März 2023 in der ev. Kirche Haßlinghausen und am 19. März in der Sankt Januaris Kirche in Niedersprockhövel. Beide Konzerte beginnen jeweils um 18 Uhr, der Eintritt ist kostenlos.

Beide Konzerte werden begleitet von der Band „StörenFriede“, dem Sprockhöveler Bläserensemble und Solisten. Mit der Auswahl christlicher und weltlicher Lieder möchte der Chor das Publikum begeistern und ein Zeichen für den Frieden setzen.



Stadtbücherei freut sich über 80 neue „Was ist was“-Bücher

Ob über Ritter, Schmetterlinge oder Europa – zu annähernd jedem Sachgebiet erscheint im Tessloff-Verlag ein eigenes „Was ist Was“-Buch. Diese gehören schon seit Jahrzehnten zum festen Inventar der Stadtbücherei Sprockhövel und sind bei jungen Leserinnen und Lesern äußerst beliebt: Sei es aus eigenem Interesse oder weil für das

anstehende Schulreferat entsprechende Literatur in kindgerechter Sprache benötigt wird. Die große Beliebtheit der Bücher hat aber auch einen Haken: „Leider sahen manche Bücher im Laufe der Zeit sehr mitgenommen aus und viele Inhalte sowie das Layout sind in die Jahre gekommen, sodass wir uns aktualisierte Exemplare für den Bestand gewünscht haben“, berichten Ricarda Gärtner (Leitung der Stadtbücherei Sprockhövel) und Anna Sichelschmidt (Stellv. Leitung der Stadtbücherei Sprockhövel).

Monika Klene, Vorstandsvorsitzende des Fördervereins LeseZeichen!, der die Stadtbücherei Sprockhövel in ihrem Bildungs- und Kulturauftrag unterstützt, hat daraufhin bei der Volksbank Sprockhövel einen Antrag auf regionale Förderung gestellt. Mit Erfolg! Durch die großzügige Unterstützung der Volksbank Sprockhövel wurde die komplette Reihe ersetzt und es konnten noch einige weitere Titel aus anderen Wissens-Reihen für jüngere Kinder und Jugendliche angeschafft werden. Die neuen Bücher stellt der Förderverein der Stadtbücherei zur Ausleihe zur Verfügung. Dies schlägt sich seitdem in den Ausleihzahlen deutlich nieder – fast alle neuen Exemplare sind bereits ausgeliehen und wandern wieder durch viele Kinderhände.

Volksbank unterstützt Stadtbücherei

Bei einem gemeinsamen Übergabetermin in der Stadtbücherei in Haßlinghausen haben sich Ricarda Gärtner und Anna Sichelschmidt (Stadtbücherei) sowie Monika Klene (Förderverein LeseZeichen!) sehr herzlich bei Thomas Alexander (Leiter Marketing, Volksbank Sprockhövel) für die großzügige Förderung bedankt.

Neben der Gewinnung von Sponsoren unterstützt der Förderverein LeseZeichen! die Stadtbücherei auch bei vielen anderen Themen und sucht dafür neue Mitglieder, die mit einem Mitgliedsbeitrag von 18 Euro im Jahr und neuen Impulsen dazu beitragen. Der Aufnahmeantrag ist in der Stadtbücherei oder über die Homepage der Stadt Sprockhövel erhältlich.



(v.l.): Anna Sichelschmidt mit „Maskottchen Tilly“ (Stadtbücherei Sprockhövel), Monika Klene (Förderverein LeseZeichen!), Ricarda Gärtner (Stadtbücherei Sprockhövel), Thomas Alexander (Volksbank Sprockhövel)



Ab einem Einkaufswert von 10,- € erhalten Sie in unserem Markt gegen Vorlage dieses Coupons

eine Flasche* Stauder Helles Bierchen 0,33l

Einzulösen bis zum 11. März 2023.



* Pro Person wird ein Gutschein eingelöst. Nur solange der Vorrat reicht. Das Pfand ist zu entrichten.

Rathausplatz 10 | 45549 Sprockhövel

Qualität ist unser Prinzip

Sporthalle wieder geöffnet

Im vergangenen Jahr musste der Sportbetrieb in der Sporthalle Haßlinghausen, Geschwister-Scholl-Straße 12, bedauerlicherweise eingestellt werden. Grund dafür war die Nutzung einer Erstaufnahmeeinrichtung für Geflüchtete in Folge des Ukrainekrieges und der zunehmenden Anzahl von Geflüchteten in Sprockhövel. Nun gab es für den Sprockhöveler Sport eine erfreuliche Mitteilung: Die Sporthalle Haßlinghausen konnte ab Montag, den 23. Januar, wieder für den Sportbetrieb geöffnet werden. Die Sportvereine und der Stadtsportverband wurden informiert.

Angesichts der immer noch dynamischen Entwicklungen bei den Zuweisungen von Geflüchteten, kann die Stadtverwaltung eine erneute Schließung nicht vollkommen ausschließen, hofft aber inständig, dass es dazu nicht kommen wird. „Wir haben die Einschränkungen für den Sprockhöveler Sport immer zutiefst bedauert und bedanken uns bei den Vereinen für ihr Verständnis, ihre Geduld und ihre Ausdauer in dieser Sache“, so Bürgermeisterin Sabine Noll.

Bunter Karneval überall

Handball Club und Da Capos feierten bunt

Beim 17. Kinderkarneval feierte der Handball Club mit mehr Menschen als gedacht. Rund 650 Karnevalisten waren schon in der ersten Stunde mit guter Laune dabei. Für Stimmung sorgten vielfältige Kostüme, Tanz und ein Animationsprogramm mit Karnevalsliedern. Auch das Kinderprinzenpaar aus Hattingen und Wuppertal sowie das Erwachsenen-Prinzenpaar aus Hagen ließen sich den Spaß natürlich nicht nehmen.



Auch Da Capos sang, tanzte und feierte eine tolle Karnevalsparty. Die Kids und Teens hatten riesen Spaß! So gingen die ehrenamtlichen Betreuer/innen auf zahlreiche Spielwünsche ein und die drei Stunden vergingen wie im Fluge. Aufregend war auch die Kostüm-Show, bei der jedes Kind sein Kostüm auf der großen Bühne präsentieren konnte.

Frühlingszeit = Heuschnupfenzeit

Heuschnupfenmittel DHU: effektiv und schonend

Allergien werden natürlich behandelt. Das Mittel lindert alle typischen Symptome, hilft Augen und Nase, macht nicht müde und ist auch für Kinder ab 6 Jahren geeignet.



Frühlingszeit ist für Allergiker meist kein Grund zur Freude. Niesanfalle, Juckreiz im Rachen, tränende Augen, laufende oder verstopfte Nase: Immer mehr Menschen – Erwachsenen wie Kindern – macht allergischer Schnupfen zu schaffen. Heuschnupfenmittel DHU wirkt homöopathisch, sanft und natürlich. Es hilft bei allergischen Reaktionen auf Pollen, Tierhaare, Hausstaubmilben oder auch Nahrungsmittel. Egal, ob im Vorfeld der Saison, oder wenn es schon juckt und brennt.

Übungsleiter gesucht!

Mit dankbaren Menschen zusammenarbeiten, Wissen und Freude weitergeben, Menschen etwas Gutes tun und in Selbstfürsorge schulen.

Wir vom TVH suchen dich, wenn du deine Leidenschaft für Bewegung und Gesundheit mit Menschen teilen möchtest, du kontaktfreudig, engagiert und wissbegierig bist, als Übungsleiter für den Seniorensport. Für weitere Infos melde dich gerne bei Britta unter 0170 - 5231557 oder info@tv-hasslinghausen.de.

Haus am Quell: Neue Leitung

Janosch Müller führt jetzt das Haus

Seit dem 1. Februar hat die Altenhilfeeinrichtung Haus am Quell in Sprockhövel-Haßlinghausen, die zum Perthes-Werk gehört, einen neuen Einrichtungsleiter. Janosch Müller (41) folgt auf Christiane Schäfer.

Der gebürtige Nordhesse wohnt mit seiner Lebensgefährtin und zwei kleinen Söhnen in Witten. Der gelernte Tischlermeister und Arbeitspädagoge arbeitete zunächst in einer Werkstatt für Menschen mit Handicap. Danach studierte er Sozialwissenschaften/Sozialpädagogik, arbeitete als Leiter des Sozialen Dienstes in einer Einrichtung mit 250 Plätzen. Er begann ein weiteres Studium mit dem Schwerpunkt Management für Gesundheits- und Sozialeinrichtungen. Neben seinem Masterabschluss widmet er sich in seiner Freizeit vor allem der Familie sowie seinen Hobbys Musik, Natur und Kochen.



Janosch Müller ist der neue Einrichtungsleiter vom Haus am Quell. Foto: privat



Bei uns finden Sie:
Heuschnupfenmittel DHU

Es wirkt homöopathisch, sanft und natürlich

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich bei uns beraten!

Malte Kehrmann

Mittelstraße 11
45549 Sprockhövel
Tel.: 0 23 39/23 29



Nistkastenkontrolle

Schon seit Jahren kümmert sich der Hegering Haßlinghausen um die heimische Vogelwelt. Sei es durch Nistbau AG bei der Grundschulen oder das gemeinsame Aufhängen von Nistkästen am Radweg oder am Stollen.

„Mit dem einfachen Aufhängen von Nistkästen ist es aber nicht getan“, so Tobias Teubner, der im Hegering Haßlinghausen für den Naturschutz zuständig ist. „Auch mit Nistkästen wird Verantwortung getragen. Denn Nistkästen reinigen sich nicht von alleine. Auch diese müssen regelmäßig gesäubert werden. Wir danken Christian Höffken, der für unsere ehrenamtliche Tätigkeit den Hubsteiger kostenfrei zur Verfügung gestellt hat.“

Mit einer Sondererlaubnis und einem Hubsteiger sind die Mitglieder am Radweg entlang gefahren und haben jeden einzelnen Nistkasten kontrolliert. „Früher hat man immer nur im Frühjahr die Nistkästen gereinigt. Heute empfiehlt man, dass die Nistkästen idealerweise vor dem Winter gereinigt werden sollten. Und bevor die Brutsaison beginnt, ist es nicht zu spät“, so Falk Lenartz, der als Beauftragter für das Schießwesen den Hubsteiger bediente. Die Nistkästen waren teilweise in bis zu 10 Meter Höhe, sodass es ohne Hilfe nicht ging.

„Der Respekt vor der Natur und der Erhalt der Artenvielfalt sind wichtige Aufgaben eines Jägers. Für uns ist Jagd aktiver Naturschutz und dazu gehört für uns auch, sich um die heimischen Vögel zu kümmern“,



Hegering beim Säubern der Nistkästen in 10 m Höhe. Foto: Hegering Haßlingh.

erklärt Ronald Mayer, Hegeringleiter von Haßlinghausen, abschließend. „Insbesondere der Radweg steht als Vorbild, dass hier in den Bäumen gebrütet werden kann und es jeder sehen kann, daran teilhaben kann ohne das Brutverhalten zu stören. Auch in diesem Jahr planen wir wieder Nistkästenbau AGs, die dank der Sparkassenstiftung Sprockhövel für die Kinder kostenfrei angeboten werden können.“

20 Jahre Gospelsisters Hasslinghausen e.V.

Wir sind stolz darauf, dass wir die schwierige Zeit der Corona-Pandemie überstanden haben und unser 20-jähriges Bestehen feiern dürfen. Die erste Probe fand am 19. Februar 2003 unter der Leitung von Ernst-Ottmar Nölle im AWO-Vereinsheim in der Kleinbeck statt. Die Probe hatte allen Spass gemacht und wir entschieden uns als Gospelsisters einen eigenen Chor zu gründen. Mit Auftritten in Bocholt, Ennepetal, Gevelsberg, Hattingen, Haan, Schwelm, Sprockhövel, Volmarstein und Wuppertal sowie auf der Burg Satzvey haben wir so manche Veranstaltung musikalisch mitgestaltet. Einen Nachmittag oder ein Sommerfest in einem Seniorenheim bereichern wir gerne mit einer Auswahl aus unserem musikalischen Programm. Gerne singen wir bei Veranstaltungen befreundeter Vereine, Hochzeiten oder Taufen sowie Vereins- und Weihnachtsfeiern, geben eigene Konzerte oder veranstalten einen „Musikalischen Frühschoppen“ mit anderen Vereinen. Dass wir im vergangenen Jahr bei der Verleihung des Heimatpreises Sprockhövel mit dem zweiten Platz belohnt wurden, macht uns besonders stolz, denn das Geld können wir nach drei

Jahren Pandemie gut gebrauchen. Mit einem Essen feierten wir intern unser Jubiläum am letzten Freitag im Februar und am 8. Oktober 2023 geben wir ein Konzert in der ev. Kirche in Haßlinghausen mit einem Ausklang im Martin-Luther-Gemeindehaus. Es ist das erste Konzert mit unserer Chorleiterin Lea Isabelle Sander. Wir sind aktuell 24 Sängerinnen im Alter von Mitte vierzig bis Mitte achtzig. Frei nach dem Motto „Singen macht Spaß“ proben wir mittwochs von 19.00 bis 20.30 Uhr im Vereinsheim des Kleingartens Zechenstr. 24 in 45549 Sprockhövel-Haßlinghausen und freuen uns über neue Sängerinnen.

„Singen macht Spaß“

Interessierte, die auch Freude am Singen haben, sind herzlich willkommen. Weitere Infos bei Brigitte Runke (Tel.: 02339 / 3728) oder Gabi Ermisch (Tel. 0202/640655) oder per E-Mail: gospelsisters-hasslinghausen@gmx.de. Oder informieren Sie sich unter www.gospelsisters-hasslinghausen.de.



Ausbildungsplatz über Online-Bewerbungen

KarriereWERKSTATT



Längst hat das Internet auch die Bewerbung um einen Ausbildungsplatz umgekrempelt. War es früher gang und gäbe, eine Bewerbungsmappe mit Zeugniskopien, Lebenslauf und Anschreiben nebst Bewerbungsfoto zu füllen und dem Ausbildungsbetrieb per Post zuzusenden, läuft längst alles digital über das Internet. Wie der Geschäftsführer der Deutsche-Edelstahlwerke-Karrierewerkstatt Gunnar Dachrodt (siehe Bild) informiert, bieten die Deutschen Edelstahlwerke (DEW) schon seit vielen Jahren ausschließlich die Möglichkeit einer Online-Bewerbung an. Der erste Schritt für eine erfolgreiche Bewerbung ist die Online-Registrierung in einem Bewerbungsportal über die Website der DEW und das Hochladen der relevanten Bewerbungsunterlagen, wie z.B. Lebenslauf, letztes Schulzeugnis etc. Bis Sommer 2022 folgte dann im mittlerweile geänderten Verfahren direkt die Teilnahme an einem Online-Test von zuhause aus.

Bewerbung nur noch online

Aufgrund der leichteren Auffindbarkeit der Stellenausschreibung im Internet und des reduzierten Aufwands für Bewerber war die Resonanz teilweise recht hoch – die Qualität der Bewerbungen leider nicht immer. Die Schwachstellen: Wie ernst die Bewerberinnen und Bewerber ihre Bewerbung meinen, konnte den Testergebnissen nicht immer entnommen werden – auch nicht, ob ggf. unerlaubte Hilfsmittel verwendet wurden oder auf die Hilfe von Dritten zurückgegriffen wurde. Von daher haben die Deutschen Edelstahlwerke im Sommer 2022 ihren Bewerbungsprozess umgestellt und führen zwar weiterhin Online-Tests durch, diese aber nun in Präsenzform in den Einrichtungen der Karrierewerkstatt.

Teilnahme am Vorort-Test zeigt Interesse

„Wer der Einladung zu dem Vorort-Test folgt und zu uns ins Unternehmen kommt, zeigt Einsatz und hohes Interesse und verdeutlicht, dass ihm seine Bewerbung wichtig ist“, so Gunnar Dachrodt. Schulnoten spielen für die Auswahlentscheidung nur noch eine untergeordnete Rolle. Und auch das Ergebnis des Online-Tests ist erst mal nur ein Türöffner und noch nicht ausschlaggebend. Entscheidend ist das im nächsten Prozessschritt folgende persönliche Gespräch. Schafft es die Bewerberin bzw. der Bewerber dort, den Arbeitgeber von ihrer/seiner Motivation zu überzeugen und klar zu machen, warum er sich genau für diesen Ausbildungsberuf und gezielt für die Deutschen Edelstahlwerke interessiert, stehen die Chancen gut.

Gute Bewerber können sich ihren Ausbildungsplatz aussuchen

Wie nahezu die gesamte Wirtschaft in Deutschland spürt auch das große Wittener Industrieunternehmen den demografischen Wandel. Die Zahl der Schulabgänger, die eine Ausbildung beginnen wollen, nimmt immer mehr ab. Andererseits gehen in den kommenden Jahren viele „Babyboomer“ in Rente und der Bedarf der Unternehmen an Fachkräften ist hoch. Wohl wissend, dass gute Bewerber heiß begehrt sind und sich ihren Ausbildungsplatz nahezu aussuchen können, hat

volksbank-sprockhoevel.de

Alles dreht sich um deine Zukunft

Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei.

Ausbildungsplätze für 2023!
 Starte deine Karriere und werde Teil unseres Teams. Gerne kannst du auch deine Ausbildung mit einem Studium kombinieren. Melde dich bei Ulrike Roweda, Tel 02324 901-144 ulrike.roweda@vbsprockhoevel.de

Volksbank Sprockhövel eG

die DEW-Karrierewerkstatt extra eine eigene Stelle eingerichtet, die sich um das Recruiting von Azubis kümmert. „Wir legen sehr viel Wert auf den persönlichen Kontakt und eine zügige und wertschätzende Korrespondenz. Deshalb verschicken wir keine automatisch generierten Antwortschreiben oder lassen die Bewerber lange auf Antwort warten“, so der Geschäftsführer der Karrierewerkstatt. Natürlich gehört auch die Teilnahme des Unternehmens an Messen und Veranstaltungen dazu, um über die Ausbildungs- und Karrierechancen im Unternehmen zu informieren und hierfür zu begeistern. Zudem investiert das Unternehmen auch viel in die eigentliche Ausbildung, damit nach dem Ende der Ausbildung die dringend benötigten Fachkräfte erfolgreich im Rahmen einer unbefristeten Festanstellung ihre Arbeit bei den Deutschen Edelstahlwerken aufnehmen können und dem Unternehmen langfristig erhalten bleiben.

Bewerbungsphase beginnt nach den Sommerferien

Der Zeitplan für die Neueinstellungen sieht in der Regel so aus, dass die Bewerbungsphase für die Ausbildungsplätze der zukünftigen Elektroniker, Industriemechaniker, Mechatroniker, Verfahrenstechnologen, Zerspanungsmechaniker ca. 1 Jahr vor Ausbildungsbeginn – meist in den Sommerferien des Vorjahres – beginnt. Im Herbst bis vor Weihnachten werden die Tests durchgeführt und im ersten Quartal des Jahres sollten die meisten Verträge für einen Ausbildungsstart im August unter Dach und Fach sein. Sind die Ausbildungsplätze ausgeschöpft, leitet die Karrierewerkstatt, die auch für andere Unternehmen der Region ausbildet, die Bewerbungen mit Einverständnis der Bewerber auch an andere Ausbildungsbetriebe weiter, die noch Bedarf haben. dx

Nächster Erscheinungstermin:
Image Donnerstag, 30.3.2023
 Anzeigenschluss: Mittwoch, 15.3.2023

TERMINE

Termine Henrichshütte Hattingen
 Werksstraße 31-33, 45527 Hattingen, Tel. 02324 9247-140



10.3. bis 25.6.2023
Ausstellung „The Wall“
 erinnert an ein Projekt, vielleicht das Symbol des Nationalsozialismus überhaupt. Die Fotografin Annet van der Voort hat die Reste des „Atlantikwalls“ aufgesucht und fotografiert - ein Bauwerkssystem, entstanden in den Jahren 1942 bis 1944 auf einer Länge von 6000 Kilometern. Errichtet von zur Arbeit gezwungenen Menschen aus ganz Europa, gigantisch in den Dimensionen, unvollendet und militärisch sinnlos. In einem Exkurs zeigt die Ausstellung Luftschutzbunker aus dem Ruhrgebiet.

So. 5.3. 15 Uhr
Rattentour – Kinderführung
 Begleitet die Ratte auf dem Weg über das Hüttengelände und lasst euch von ihr Erstaunliches über die Geschichte der Henrichshütte zeigen. Teilnahme nur in Begleitung eines Erwachsenen.

Mo. 8.3. 15 Uhr
Internationaler Frauentag
 Gemeinsame mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Hattingen und weiteren Akteur:innen ist ein umfangreiches Programm geplant. Informationen werden rechtzeitig vor dem „Internationalen Frauentag“ über Medien und unsere social media Kanäle bereitgestellt.

Fr. 10. + 24.3. 20 - 23 Uhr
Fackelführung
 Anmeldung nicht erforderlich. Treffpunkt am Museumseingang.

Fr. 10.3. 15 bis 16.30 Uhr
Natur am Werk
 Spaziergang rund um den Hochofen. Erleben Sie das grüne Netzwerk der Industrienatur und erfahren dabei Wissenswertes über Natur und Technik.

So. 12.3. 11 bis 15 Uhr
Jomos Modelleisenbahn- & Spielzeugmarkt
 Modelleisenbahnen, Autos und Spielzeug, Blechmodelle aus den 30er Jahren, viel Be-

spieltes und topaktuelle Neuheiten, dazu das gesamte Zubehör-Programm.
So. 12.3. 11 bis 13 Uhr
„Wasserwege im Wandel“
 Hüttensafari. Kaum zu glauben, dass vor 160 Jahren noch eine grüne Flusslandschaft das heutige Hüttengelände prägte und der Sprockhöveler Bach munter durch die Wiesen floss. Auch heute plätschert und tröpfelt es an allen Ecken und Enden im Industriemuseum, allerdings nur bei Regen und Tauwetter. Mit Steinen, Sand und Pflanzen können die Gäste eine eigene Wasserlandschaft gestalten. Das Programm ist für Gruppen und Schulklassen auch ganzjährig buchbar. Für Kinder ab 6 Jahren.

So. 19.3. 15 Uhr
Rattentour – Kinderführung
 Begleitet die Ratte auf dem Weg über das Hüttengelände und lasst euch von ihr Erstaunliches über die Geschichte der Henrichshütte zeigen. Teilnahme nur in Begleitung eines Erwachsenen.

Fr. 24.3. 15 bis 16.30 Uhr
Natur am Werk
 Spaziergang rund um den Hochofen. Erleben Sie das grüne Netzwerk der Industrienatur und erfahren dabei Wissenswertes über Natur und Technik.

Sa. 25.3./26.3. 12 bis 16 Uhr
Fotoworkshop
„Das Neue Sehen in der Fotografie“. Das Bauhaus hat einen eigenen Stil gebildet und hatte bleibenden Einfluss auf Architektur, Fotografie und Design. Wir wollen diesen Stil in unseren Fotos umsetzen. Die Grundlagen werden an Beispielen aus der klassischen Fotografie vorgestellt. Diese Anregungen werden dann in zwei fotografischen Exkursionen angewendet und in eigenen Fotografien umgesetzt. Infos und Buchung: www.artistravel.eu/

So. 26.3. 11 bis 12.30 Uhr
Der Grüne Weg
 Neben dem Weg des Eisens und dem Weg des Stahls zeigt der Grüne Weg die Veränderungen von Natur und Umwelt an der Henrichshütte. Bei einem Rundgang über den Grünen Weg erfahren Besucher:innen Wissenswertes über die Ökologie der Industriebrache und lernen Tiere und Pflanzen kennen, die heute an diesem Standort leben.

WOHNMOBIL-CENTER
 Am Wasserturm
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

 ☎ 03944-36160
www.wm-aw.de

Reiseservice
 Gabriela Bierwirth

 Goethestraße 29
 45549 Sprockhövel
 Mobil: 0173 8911748
gabi.bierwirth@reisepreisvergleich.de
www.gabi-bierwirth.reisepreisvergleich.de

Absolutely ausgesperrt
 Wie ich 700 Kilometer durch England reiste...

...und immer draußen blieb
 Von London bis Newcastle, ohne einen Innenraum oder ein geschlossenes Fahrzeug zu betreten – so trotzts Bestsellerautor Stephan Orth (u.a. „Couchsurfing in China“) in England der Pandemie. Er wandert, radelt und paddelt, zeltet in Vorgärten, Wäldern und Stadtparks. In Manchester jubelt er bei einem Fußballmatch, in Oxford erlebt er die Eigenarten britischer Trinkkultur, am Rochdale-Kanal entdeckt er das schönste Klo der Welt. Er schildert, wie er sich mit Brexit-Fans und streitlustigen Katzen auseinandersetzt, mit Obdachlosen, Lebenskünstlern und Umwelt-Aktivistens ins Gespräch kommt.

8. März, 19.30 Uhr
 Stadtbibliothek



Mörderfinder
 Mit den Augen des Opfers – Arno Strobel

Fallanalytiker Max Bischoff soll in dem kleinen Weinort Klotten an der Mosel inoffiziell in einem nie gelösten Vermisstenfall ermitteln. Polizeirätin Eslem Keskin ist auf neue Hinweise zu dem über zwanzig Jahre alten Fall gestoßen und hofft, dass es ihm gelingt, die richtigen Schlüsse zu ziehen. Doch kaum vor Ort ereignet sich ein Mord. Max ist an etwas dran, doch die Warnungen zu ignorieren, könnte ihn das Leben kosten... Eine Veranstaltung der Reihe #HatSprache.



30. März, 19.30 Uhr
 Stadtbibliothek

Der kleine Drache Kokosnuss

Das Drachenleben könnte so schön sein, doch was soll man machen, wenn man Flugprüfung hat und unter Höhenangst leidet? So ergelt es dem kleinen Drachen Kokosnuss. Plötzlich landet ein Piratenschiff auf der Dracheninsel. Die Piraten sollen einen Drachen fangen und zum Zauberer Ziegenbart schaffen. Kokosnuss wird von den Piraten gefangen. Jetzt kann nur noch ein Wunder helfen...



18. März,
 Werkstatt Witten

KATHAGEN
 media+kommunikation

Papier-tüten
 individuell bedruckt
 ☎ **02302 9838980**
 info@kamk.de · Thiestraße 7 · 58456 Witten

JUWELIER LÜTTGEN
 UHREN & SCHMUCK
 SEIT 1980
Goldankauf
 Heggerstraße 11 45525 Hattingen
 TEL 02324-24453 FAX 02324-593281
 mail@juwelier-luettgen.de
www.juwelier-luettgen.de

SonnenSCHEIN
HABT IHR SCHON UNSERE NEUE EINRICHTUNG GESEHEN?
 #nachregenkommtonnenschein
 Alter Fährweg 8 in Witten-Heven
 ☎ 023 02 - 5 60 06
sonnenscheiner.de



2023 Libella FESTIVAL
 Fr. + Sa. 2.+3. Juni

Das Electro-Festival wird auf zwei Tage reduziert. Für den Samstag, 3. Juni, wird mit den ersten durchaus prominenten Namen geworben. angekündigt werden u.a. ATB (er legte zuletzt im September 2022 beim Bochumer Musiksommer auf), David Puentez, Vize, Ian Crank, Toby Romeo, Fedde le Grand, Schweitzer und Max Behring. Für den Freitag, 2. Juni, tauchen auf der Homepage libella-festival.de noch ausschließlich Fragezeichen auf. Mit Hinweis auf die „grüne Festivalkultur“ werde auch bei „Libella“ kein Feuerwerk gezündet, betonen die Veranstalter.

Kemnade Family & Friends

Nach 35 Jahren ist „Kemnade in Flammen“ Vergangenheit. Doch nun soll es einen Nachfolger am See geben. Zu Pfingsten (Freitag bis Montag, 26. bis 29. Mai) geht der Nachfolger von „Kemnade in Flammen“ an den Start. Name: „Kemnade Family & Friends“. „Unsere Hauptzielgruppe sind Familien. Für sie wird es ein umfangreiches Kinderprogramm, Fahrgeschäfte und viele weitere Attraktionen geben. Abends können sich die Erwachsenen bei Live-Musik mit Stars der 90er Jahre vergnügen. Sie werden in Kürze bekannt gegeben“, berichtet Veranstaltungsleiter Frank Gerwers (Eventkontor Ruhr). Auf ein Feuerwerk werde aus Rücksicht auf die Tierwelt am See verzichtet. Deshalb verschwinden die „Flammen“ aus dem Titel. Das gesamte Gelände werde eingezäunt. Wie zuletzt wird eine „Sicherheitsgebühr“ erhoben: voraussichtlich vier Euro. Kinder bis zwölf Jahre zahlen nichts.

26.+29. Mai

UG
 Unsere Grüne Glasfaser
VERPASSEN SIE NICHT DEN ANSCHLUSS.
Jetzt noch bis 31.3.2023
Vorzugskonditionen sichern.
 Endspurt für den Glasfaserausbau in Sprockhövel. Sichern auch Sie sich jetzt noch Ihren Glasfaser-Hausanschluss mit Unsere Grüne Glasfaser.
 Unser Vertriebsmitarbeiter **Thomas Eisner** berät Sie gerne. Vereinbaren Sie gleich einen Termin unter **0160 60 17 680**.
 Wir freuen uns auf Sie!
www.unseregrueneglasfaser.de powered by Allianz



NUR BIS 31.3.2023!



Ab dem Frühjahr gibt es wieder zahlreiche Veranstaltungen in den Städten. Auch einige neue Formate sind dabei.

Fotos: Pielorz/Hattingen Marketing

Veranstaltungen 2023: Das sind die Party-Highlights

Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Vereine planen bunte Farbtupfer in diesem Jahr

Hattingen

Das **Hattinger Frühlingfest** mit verkaufsoffenem Sonntag findet statt vom 14. bis 16. April in der Hattinger Innenstadt. Im Sommer steht das **Altstadtfest** vom 2. bis 4. Juni auf dem Programm mit Bühnen und Live-Musik. Auch hier gibt es einen verkaufsoffenen Sonntag. Am 24. Juni startet die **Extraschicht - die Nacht der Industriekultur**. Am Sonntag, 6. August, findet auf dem Gelände des LWL-Industriemuseums wieder das **Harley-Meeting** statt. Das Treffen der „**Schönen Sterne**“ findet am Wochenende 26./27. August ebenfalls auf dem Gelände des LWL-Industriemuseums statt. Im Herbst lockt der **Hattinger Herbstmarkt** vom 29. September bis zum 1. Oktober, ebenfalls mit geöffneten Geschäften am Sonntag. Ob die Wirte vom Kulinarischen Altstadtmarkt (KAM), der auch in 2023 ausfällt, zum Panhasfest einladen, ist noch offen. Schließlich startet am 27. November der **Nostalgie Weihnachtsmarkt**. Er schließt seine Türen am 22. Dezember. Der 17. Dezember ist als verkaufsoffener Sonntag geplant. Auch für den Lichterpark **Lumagica** 2023 stehen die Zeichen gut.

Sprockhövel

Die **Sprockhöveler [Extra] Zeit** ist eine Aktion der Wirtschaftsförderung, die im Jahr 2021 ins Leben gerufen wurden, um den Einzelhandel und die Gastronomie im Zuge der Corona-Pandemie zu unterstützen. Der Einzelhandel öffnet seine Türen in Niedersprockhövel in 2023 an vier Freitagen im Jahr bis 21 Uhr. Die geplanten Termine sind der 24. März, der 16. Juni, der 15. September und ein Dezembertermin, der noch nicht feststeht. Rund um den Rathausplatz in Haßlinghausen gibt es im Frühjahr dieses Jahres erstmalig ein **StreetFood-Festival**. An verschiedenen Foodtrucks erwartet Besucherinnen und Besucher Essensgenuss und kulinarische Vielfalt aus aller Welt. Termin 18. bis 20. Mai, Rathausplatz. Die Open-Air-Veranstaltung **BEATZ IM BAD** hatte bereits im vergangenen Jahr im Juni ihren gelungenen Auftakt im Sprockhöveler Freibad. Die bekannte Ruhrgebiets-Truppe „Captain Disko“ und die Cover-Partyband „Lecker Nudelsalat“ hatten für die musikalische Unterhaltung gesorgt. Einen Monat später folgte die DJ-Edition mit Sven Kadelka. Auch in diesem Jahr findet BEATZ IM BAD wieder statt: Gemeinsam mit der [Extra] Zeit am 16. Juni. Das

Badewannenrennen, veranstaltet vom Freibad-Förderverein, geht am 9. Juli an den Start. Frische Cocktails, Liegestühle und feinsten Karibiksand: Vom 18. August bis 20. August kommt das Strandfeeling ohne Flugticket direkt nach Sprockhövel. Das **Festival „Sprockhövel karibisch“** findet erstmalig statt. Live-Musik, exotische Gaumenfreuden und vieles mehr erwartet die Besucher auf dem Parkplatz der Volksbank. Ein mögliches **Stadtfest** in Niedersprockhövel steht noch nicht fest. Für den 21. und 22. Oktober ist ein **Bauernmarkt** geplant. Stattfinden soll er auf dem Gelände der Brennerei Habel. Fest steht bereits der **Nachtschlag**, der vom Werbering in Hasslinghausen am 26. August veranstaltet wird. Termine für die beiden **Trödelmärkte** sind der 4. Juni und der 3. September.

Und außerdem: Zur Vernetzung von Schülern und Unternehmen finden in diesem Jahr wieder die „Praktikums-Speed-Datings“ statt. Das Konzept: Unternehmer und Schüler treffen sich zu einem ersten Kennenlernen in lockerer Atmosphäre, organisiert nach dem „Speed-Dating“-Prinzip. Dabei dauert jedes Gespräch nicht länger als fünf Minuten und beide Parteien können sich einen ersten Eindruck voneinander machen. Für die Mathilde-Anneke-Schule ist der Termin am 28. April geplant, der Termin für die Wilhelm-Kraft-Gesamtschule folgt noch. Erstmals findet Ende August die Messe „Sprockhövel bildet aus“ statt.

Witten

Neben Fackelwanderungen in der dunklen Jahreszeit sowie Trödelmärkten gibt es auch in Witten Highlights. Dazu gehören das **Frühlingfest** vom 17. bis 20. März, der **Ruhrlauf** am 15. und 16. April, die **Himmelfahrtskirmes** vom 18. bis 22. Mai sowie im ersten Halbjahr das **Streetfood-Festival** vom 16. bis 18. Juni. In der zweiten Jahreshälfte stehen auf dem Programm die **Tafelmusik** am 22. Juli, der **Sommergarten** am 28. Juli, die **Wittener Zwiebelkirmes** vom 1. bis 4. September, der Parksommer am 15. und 16. September, die **Herbeder Festtage** vom 22. bis 24. September, die **Wittener Kneipennacht** am 21. Oktober sowie der **Wittener Weihnachtsmarkt** vom 23. November bis 23. Dezember. Verkaufsoffene Sonntage stehen noch nicht fest. In 2022 gab es sie zur Himmelfahrts- und zur Zwiebelkirmes sowie in der Vorweihnachtszeit Mitte Dezember. Alle Veranstaltungen unter Vorbehalt. *anja*

20 Jahre Darmkrebsfrüherkennung in Deutschland

„Darmkrebs? Nein, Danke! Ich gehe regelmäßig zur Vorsorge“

Gastro-Liga und Stiftung Lebensblicke werden auch in diesem Jahr mit dem gemeinsamen Motto „Darmkrebs? Nein, Danke! Ich gehe zur Vorsorge“ in der Öffentlichkeit werben und im Darmkrebsmonat März 2023 über Chancen und Risiken der Darmkrebsvorsorge informieren. Am 1.10.2022 feierte das organisierte Darmkrebscreening in Deutschland sein 20-jähriges Bestehen.



Darmkrebs ist die zweithäufigste Krebserkrankung in Deutschland mit steigender Neuerkrankungsrate und Sterblichkeit bis zur Einführung des Darmkrebs-screenings. Das Darm-

krebsrisiko beträgt für die Normalbevölkerung ca. 5 – 7 %. Kontrollstudien haben gezeigt, dass die Abtragung von Polypen als Vorstufen von Darmkrebs im Rahmen einer Darmspiegelung die Entstehung von Darmkrebs in den Folgejahren deutlich reduzieren kann. Deutschland übernahm weltweit mit diesem Programm eine Vorreiterrolle. Gleichzeitig wurde eine umfassende Qualitätssicherung des Verfahrens eingeführt mit z.B. Mindestuntersuchungszahlen, regelmäßige Überprüfung der Qualität durch unabhängige Kommissionen und Hygienesicherung.

In den letzten zwei Jahrzehnten haben jährlich ca. 360 000 – 540 000 beschwerdefreie Versicherte jährlich an den Vorsorgeuntersuchungen teilgenommen. Die Teilnehmerate weist noch Luft nach oben auf. Um diese zu erhöhen, hat der Gesetzgeber zum 1.7.2019 das schriftliche Einladungsverfahren eingeführt. Dabei wirbt die Einladung nicht primär für die Vorsorgekoloskopie, sondern dafür, sich beim Hausarzt/Hausärztin beraten und gegebenenfalls wiederholte Stuhlteste oder zwei Vorsorgekoloskopien im Abstand von 10 Jahren durchführen zu lassen. Die Auswertung der in Deutschland durchgeführten Vorsorgeuntersuchungen zeigt einen Rückgang der Neuerkrankungsrate bei Männern und Frauen von ca. 25 %. Die Sterberate hat bei Männern um 38,5 % und bei Frauen um 40 % abgenommen.

Was kann ich prophylaktisch tun, um mein Risiko, an Darmkrebs zu erkranken zu reduzieren?

Vermeidung von Übergewicht und ausreichend Bewegung sowie eine ballaststoffreiche ausgewogene Ernährung mit wenig rotem Fleisch und reichlich Obst und Gemüse stellt eine wirksame Prophylaxe dar.

Ist die Durchführung einer Enddarmspiegelung ausreichend?

Mit der Teilspiegelung (Sigmoidoskopie bis 30 bis ca. 40 cm Darmlänge) können nur knapp 60 % der Tumoren und Polypen erfasst werden, sodass die Durchführung einer kompletten Darmspiegelung effektiver ist.

Ist die Untersuchung schmerzhaft?

Das Trinken der Spüllösung zur Vorbereitung ist der unangenehme Teil. Die Untersuchung kann mit einer Schlafspritze durchgeführt werden und ist somit gut zu überstehen. Man darf allerdings nach der Untersuchung nicht selbständig Autofahren.

Kann ich nicht ersatzweise eine kleine Kamera schlucken um den Darm untersuchen zu lassen?

Die sogenannte Kapselendoskopie ist etabliert zur Erkennung von Blutungsquellen im Dünndarm. Sie erfordert allerdings auch eine komplette Spülung des Darms in der Vorbereitung.

Mein Vater hatte Darmkrebs. Habe ich ein höheres Risiko?

Menschen mit Darmkrebskrankungen bei Verwandten ersten Grades haben ein erhöhtes Risiko und sollten mit ihrer Hausärztin/dem Hausarzt den Zeitpunkt der ersten Untersuchung besprechen.

Wie hoch ist das Risiko bei einer Darmspiegelung Polypen zu finden?

Im Vorsorgealter (Frauen ab dem 55. Lebensjahr, Männer ab dem 50. Lebensjahr) beträgt die Trefferquote Polypen zu finden ca. 25 %.

Stellt der Test auf verstecktes Blut im Stuhl eine wirksame Früherkennung dar?

Ja, der Test erfasst das Auftreten von Blut im Stuhl als möglicher Hinweis für das Vorliegen von Polypen oder Tumoren. Allerdings können auch andere Blutungsquellen wie Hämorrhoiden oder Entzündungen im Darm einen positiven Test auslösen. Umgekehrt müssen Polypen nicht zwingend bluten.

Ist die Darmspiegelung eine sichere Untersuchung?

Die Komplikationsrate ist gering und liegt bei 2 Promille. Das Risiko steigt mit den endoskopisch-operativen Maßnahmen, wie z.B. Polypentfernung.

Endoskopiezentrum Hattingen

Gastroenterologische Facharztpraxis am EVK Hattingen

Andreas Schröder
Prof. Dr. Andreas Tromm

Fachärzte für Innere Medizin
Gastroenterologie/Proktologie

Bredenscheider Str. 54, 45525 Hattingen

Tel.: 02324 – 502 5205

www.darm-magen-praxis.de





Warum haben so viele Menschen „Rücken“?

Nichts ist so spannend und bewegt den Menschen so sehr wie seine Gesundheit, sein eigenes Verhalten und das seiner Mitmenschen. IMAGE greift gemeinsam mit verschiedenen Ärzten und Therapeuten in unserer Serie „Wie tickt der Mensch“ spannende Fragen dazu auf.



mit Robert Vanderborcht

„Unter Rückenschmerzen werden akute und chronische Beschwerden des Bewegungsapparates vor allem im Bereich der Halswirbel- und der Lendenwirbelsäule zusammengefasst. Mehrheitlich sind die Beschwerden nicht chronischer Natur. In der Krankenlaststudie BURDEN 2020 vom RKI gaben 61 Prozent der Erwachsenen an, in den letzten 12 Monaten unter Rückenschmerzen gelitten zu haben. Etwa 15 Prozent gaben chronische Beschwerden an“, erklärt Robert Vanderborcht, (Kinder)-Osteopath D.O., Heilpraktiker und Master in Physiotherapie. „Schmerzen im Rücken können einer medizinischen Ursache zugeordnet werden oder auch nicht. Zu den erstgenannten gehören die Auswirkungen einer Fehllage, zum Beispiel Skoliosen. Diese können Ursache eines nicht behandelten KiSS-Syndroms bei Säuglingen und Kleinkindern sein. Gemeint ist eine Fehllage der Kopf- und Halswirbelsäule, die unbehandelt den ganzen Körper in Schiefelage bringen und zu Spätfolgen führen kann. Rückenschmerzen können auch die Ursache von Schäden an den Bandscheiben sein, deren Aufgabe es ist, wie Stoßdämpfer die Erschütterungen an der Wirbelsäule abzufedern.“

Am 15. März 2023 ist Tag der Rückengesundheit

Der Bundesverband deutscher Rückenschulen e. V. und Aktion Gesunder Rücken e. V. führen jährlich den Tag der Rückengesundheit durch. Es geht um die Frage vom rückenfreundlichen Lebensstil. Keine Haltung ist so gut, dass sie für längere Zeit eingenommen werden sollte!

Die Mehrheit der Rückenbeschwerden gilt als unspezifisch. Sie wird aber oft spezifisch, wenn man den Körper im Ganzen untersucht und versteht. Nimmt man sich die Zeit, die individuelle Schmerzgeschichte des Patienten zu ergründen, kann man meistens herausfinden, was den Rücken wirklich stört. Dabei können die Ursachen schon vor der Entstehung von Schmerz vorhanden sein. Körperliche Anstrengungen, Stürze oder ruckartige Bewegungen können Verschiebungen in der Wirbelsäule verursachen, die sich oft nicht eigenständig auflösen. Junge und elastische Menschen gleichen diese Blockaden meist mit einer schiefen oder verdrehten Haltung aus. Bei nicht mehr so geschmeidigen Erwachsenen kann die entstandene Bewegungseinschränkung aber nicht mehr ausgeglichen werden. Die Verschiebung führt deshalb im Laufe der Zeit zu einer schmerzhaften Überlastung von Gelenken und Muskeln. Wenn der Arzt oder Therapeut herausfindet, wodurch die Schmerzen entstanden sind, kann er mit gezielten Griffen die auslösende Verschiebung beheben. Der junge Mensch wird wieder gerade und der Schmerzpatient entkrampft, in dem die Verschiebung nicht mehr kompensiert werden muss“, erklärt Robert Vanderborcht. Natürlich sind Risikofaktoren für Rückenschmerzen bekannt. „Dazu gehören unser überwiegend sitzender und bewegungsarmer Alltag, Übergewicht, negativer Stress und falsche Ernährung. Wer bereits Schmerzen hat, ist in seiner Beweglichkeit beeinträchtigt. Er versucht, sich zu schonen und bewegt sich noch weniger. Das führt zu einem Abbau von Muskeln und der Stabilität der Gelenke. Bewegungsmangel kann beispielsweise zu Arthrose führen. Vorbeugend helfen regelmäßige Bewegung und rückenchonender Sport wie Schwimmen oder Wandern, weil der bewegte Körper besser mit Störungen umgehen kann. Bei Rückenschmerzen, ob akut oder chronisch, können Ärzte, Physiotherapeuten sowie Osteopathen mit Erfahrung mit manuellen Techniken die Ursache für den Schmerz herausfinden und behandeln.“

anja

u Einen Serienteil verpasst? Lesen Sie online: www.image-witten.de

Telenotarzt ergänzt System

Digitalisierte Alternative zum Notarzt kommt

Blaulicht in der Fußgängerzone, Notfallsanitäter kümmern sich um einen 50-jährigen, der über Herzprobleme klagt. Gleichzeitig benötigen sie eine Antwort auf die Frage, ob es sich um eine akute Herzrhythmusstörung handelt oder ob es ausreicht, den Betroffenen bis zur Ankunft im Krankenhaus zu überwachen. Liefern muss diese Antwort ein Notarzt. Bisher führte in diesen Fällen auch für ihn kein Weg an einem Einsatz vor Ort vorbei, absehbar wird es im Ennepe-Ruhr-Kreis dazu aber eine digitalisierte Alternative geben.

„Der Fachbegriff lautet ‚Telenotarzt‘, praktisch heißt das: Ein erfahrener Notfallmediziner verfolgt den Einsatz per Videoschleife in einer Leitstelle, steht in Kontakt mit den Notfallsanitätern und hat auf einem seiner insgesamt fünf Monitore die Vitalparameter des Patienten im Blick. All dies macht es ihm möglich, notwendige Entscheidungen zu treffen und Behandlungen zu veranlassen“, skizziert Kai Pohl, ärztlicher Leiter Rettungsdienst, das neue Modell.

Die Grundlage hierfür liefert die „öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Bildung eines Telenotarzt-systems Bergisches Land“. Sie wurde von Landrat Olaf Schade, seinem Amtskollegen Thomas Hendele (Kreis Mettmann), den Oberbürgermeistern Tim Kurzbach (Solingen) und Burkhard Mast-Weisz (Remscheid) sowie – als Vertreter ihrer Städte – von Matthias Nocke (Wuppertal) und Hermann Greven (Leverkusen) unterzeichnet. Titel und Teilnehmer zeigen: Telenotärzte sollen über die Grenzen des Ennepe-Ruhr-Kreises hinaus im blaublichtlosen Einsatz sein. Die Vereinbarung muss der Kommunalaufsicht der Bezirksregierung Düsseldorf vorgelegt werden, anschließend stehen Ausschreibung und Einführung auf dem Programm. Es dauert also noch etwas, bis der Telenotarzt zum System gehört.

So soll es ablaufen

Ein erfahrener und für diese Aufgabe besonders qualifizierter Notarzt ist in einer Leitstelle – zunächst in Leverkusen und im Kreis Mettmann, später auch im Ennepe-Ruhr-Kreis und in Wuppertal – im Einsatz. Er hat Zugriff auf die von den Notfallsanitätern erhobenen Werte wie EKG, Puls, Blutdruck oder Sauerstoffgehalt im Blut, kann über eine im Rettungswagen installierte Kamera verfolgen, ob und wie der Patient reagiert und ihn virtuell bis ins Krankenhaus begleiten. In manchen Fällen kann eine Videoschleife die Anfahrt eines Notarztes auch komplett ersetzen. Dieser stünde dann für andere Notfälle zur Verfügung. Das Telenotarzt-system ist bereits an verschiedenen Standorten in Deutschland etabliert. Dabei hat sich gezeigt, dass es sich um eine leistungsfähige Ergänzung des bestehenden Rettungssystems handelt. Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales hat 2020 die flächendeckende Einführung des Telenotarzt-systems in Nordrhein-Westfalen auf den Weg gebracht. Im Dezember 2021 bewilligte das Ministerium den Antrag des Ennepe-Ruhr-Kreises, des Kreises Mettmann sowie der Städte Leverkusen, Solingen, Wuppertal und Remscheid, ein solches System gemeinsam zu entwickeln.



Foto: Panthermedia

Was tun bei „Problemen“ mit der Psyche?

Viele Menschen kennen das Problem: sie fühlen sich überfordert, gestresst oder einfach auch nur emotional unausgeglichen. Bei einigen geht es dann auch noch tiefer und Gefühle und psychische Zustände werden so stark und unangenehm, dass sie sich nur schwer aushalten lassen. Dann können beispielsweise Ängste oder Traurigkeit den Alltag bestimmen und erschweren.

Das subjektive Gefühl, ob ein „psychisches Problem“ vorliegt, ist natürlich sehr individuell und der Leidensdruck kann unterschiedlich stark sein bis zu dem Punkt, an dem man sich Hilfe wünscht oder sucht. Generell kann man zwischen zwei Formen psychischer Belastungen unterscheiden, bei denen die Übergänge aber auch fließend sein können:

Durch bestimmte Veränderungen in der Lebenssituation (z.B. Jobverlust oder -wechsel, Trennung vom Partner/von der Partnerin, Verlust eines Angehörigen oder Freundes etc.) kann es zu starken Anforderungen an die Psyche kommen und die Verarbeitung bestimmter Lebenssituationen stellt eine akute Überforderung dar. Auch weniger drastische Einschnitte im Leben können – je nachdem wie stark die psychische Widerstandskraft (Resilienz) ist – dazu führen, dass psychische Verarbeitungsprozesse überfordert sind.

Ein anderer Faktor ist die psychische Grundkonstitution eines Menschen, die aber natürlich auch von Lebensumständen und Erfahrungen beeinflusst wird. Durch genetische Faktoren und durch Erlebnisse (evtl. auch traumatische) können psychische Verarbeitungsprozesse zu klinisch relevanten Erkrankungen führen, die von Ängsten über Depressionen bis hin zu Psychosen ernsthafte psychische Krankheiten darstellen.

Wo bin ich mit welcher Ausgangslage am besten aufgehoben?

Wenn Symptome vorliegen, die eine Klassifizierung als psychische Erkrankung wahrscheinlich machen, dann sollte man in erster Linie jemanden aufsuchen, der eine Heilerlaubnis für psychische Erkrankungen hat: dies sind Ärzte mit einer psychotherapeutischen Zusatzausbildung, psychologische Psychotherapeuten (also Psychologen mit einer anerkannten Zusatzausbildung) und Heilpraktiker mit dem Zusatz „Psychotherapie“.

Bei Zuständen und Gefühlen von Überforderung, Gestresst-Sein und emotionaler Unausgeglichenheit sind oft psychologische Beratungen bzw. Analysen gefragt, die dabei helfen, eine Entscheidung zu treffen, in welcher Form eine Unterstützung stattfinden soll und damit auch die Frage klären, ob eine Beratung, ein Coaching oder eine Therapie der richtige Ansatz ist. Dabei können Psychologen oder auch qualifizierte Coaches der richtige Ansprechpartner sein.

Neben der Frage, welche Vorgehensweise die richtige ist, unterscheiden sich aber auch die Ansätze von Therapie und Coaching. In der Therapie geht es um die Behandlung psychischer Erkrankungen; der Fokus liegt also darauf, mögliche Ursachen zu ergründen und Linderung bzw. Heilung der Erkrankung zu erreichen. Im Coaching dreht sich dagegen alles um die Ressourcen, die der Klient mitbringt und die Ausarbeitung



Foto: Pexels

von Möglichkeiten, selbst definierte Ziele zu erreichen. Trotzdem gibt es viele Überschneidungen, die sowohl Bestandteile einer typischen therapeutischen Situation als auch Vorgehensweisen und Ideen des Coachings beinhalten. Ein Beispiel dafür sind verschiedene Tools, die ursprünglich im therapeutischen Kontext entwickelt wurden und heute ebenso im Coaching oder in Trainingsmaßnahmen zu finden sind. Wenn man Unterstützung in diesem Kontext sucht, ist das allerdings leider gar nicht einfach. Zum einen ist das Angebot im Bereich der Therapie eher knapp und die Wartezeiten für einen Termin sind sehr lang. Für das Angebot zum Thema Coaching gilt dagegen eher, dass es unübersichtlich und qualitativ auch sehr unterschiedlich sein kann. Das liegt vor allem daran, dass Coaching kein geschützter Begriff ist und daher auch keine verbindlichen Standards für die Qualität vorliegen. Was also tun?

Zunächst einmal sollte man sich einen Gesprächspartner suchen, der aufgrund seiner Qualifikation bei der Einordnung helfen kann, welche Unterstützung am besten geeignet ist. Das können neben qualifizierten Therapeuten auch Psychologen oder Coaches mit langjähriger Berufserfahrung sein. Fast alle Therapeuten und seriöse Coaches bieten Erstgespräche an, bei denen geklärt werden kann, wie es weitergehen soll. Wesentlich dabei ist in jedem Fall auch die Frage, ob die „Chemie“ stimmt. Also die Frage, inwieweit ich mir vorstellen kann, mit der entsprechenden Person auch sehr persönliche Dinge zu besprechen und zu bearbeiten. Dabei sollte man sich auf jeden Fall auch auf das Bauchgefühl verlassen und sich fragen, wie gut man sich mit der ganz persönlichen Fragestellung bei dem Coach oder Therapeuten aufgehoben fühlt.

Und zu guter Letzt gilt: Wenn ich das Gefühl habe, Unterstützung zu brauchen oder auch nur, dass diese mit guttun würde, gehe ich das aktiv an und bin damit schon den ersten Schritt zur Verbesserung oder Lösung des Problems gegangen!

Konrad Beikircher - Kirche, Pest und neue Seuchen

Was haben uns die Virologen, Epidemiologen, Politiker, Gesundheitsämter, Schulbehörden usw. usw. alles erzählt im Corona Jahr 1! Als ob das die erste Seuche seit Bestehen der Menschheit wäre!

Höchste Zeit sich mal in der Geschichte der Seuchen etwas umzuschauen und sich zu überlegen, wer davon profitiert hat! Z.B. kamen Pest und Schnupfen (in Südamerika) der Kirche sowas von gelegen, dass es einem graust. Und dass wir 2020 im Grunde keine anderen Bekämpfungsmethoden parat hatten als die „Ärzte“ im Mittelalter ist nicht nur makaber, es ist auch komisch.

Wat jitt et denn überhaupt alles für Seuchen und ist es wahr, dass - wie Kardinal Wölki uns vorgaukelt - der Protestant der größte Seuchenträger der Menschheit ist? Ein Universum von Fragen, in dem uns der

Beikircher an die Hand nimmt und lachend zur Antwort führt: dass der Mensch selbst die größte Seuche ist.

Also: Schnüss-Tütt anjeschnallt, Fläsch Desinfektionsmittel für der Hals anjesetzt und JÖ! zum Ritt über den Seuchen-Bodensee!



**Konrad Beikircher, kultur.kirche.herzkamp
So. 12.3. um 17 Uhr Evangelische Kirche Herzkamp
Elberfelder Straße/Barmer Straße, 45549 Sprockhövel**

So steigern Sie den Wert Ihrer Immobilie

Die Grundlage einer professionellen Immobilienvermarktung stellt eine fundierte Wertermittlung dar. Neben der Objektart sowie der Wohnfläche und Grundstücksgröße zählen insbesondere die Lage und der Zustand einer Immobilie zu den wichtigsten Faktoren für die Ermittlung des Werts einer Immobilie. So individuell eine jede Immobilie auch sein mag, das Vorgehen bei der Bewertung ist in großen Teilen standardisiert und normiert, um Ergebnisse bestmöglich vergleichen zu können.



Foto vlnr.: Dipl.-Ing. Claus Grünert, Clara Kretzmann und Dr. Christian Kretzmann, Engel & Völkers Ennepe-Ruhr-Kreis, Büro Hattingen.

Wie sich der Wert einer Immobilie definiert

„Bezogen auf die eigene Immobilie werden die Begriffe Wert und Preis sowohl von Verkaufenden als auch von Suchenden häufig nicht richtig gebraucht. Ein einfacher Merksatz bringt Klarheit: Den Preis zahlt man – den Wert erhält man.“ Dr. Christian Kretzmann, LL.M., Engel & Völkers Ennepe-Ruhr-Kreis

Es sind verschiedene Faktoren, die den Wert einer Immobilie beeinflussen und bestimmen. Es ist mitnichten die subjektive Berechnung eines stolzen Hausbesitzers. Neben der gut bekannten „Lage“ und den rechtlichen Umständen ist die Beschaffenheit von maßgeblicher Bedeutung. Sie beschreibt den Zustand der Bausubstanz Ihres Hauses. Diese Substanz ist es, die vielen Angriffen ausgesetzt ist. Wir meinen hier übliche witterungsbedingte Einflüsse, im schlimmsten Falle aber auch schwerste Unwetter, Überflutungen oder ähnliches, genauso wie Schädlinge oder der ganz normale Alterungsprozess. Wird diese Substanz nicht durch regelmäßige Schutzmaßnahmen erhalten, sinkt auch der Verkehrswert. Das bedeutet, ich kann ökonomisch sinnvoll ohne vorherige werterhaltenden auch keine wertsteigernden Maßnahmen durchführen.

Sanierung, Renovierung oder Modernisierung?

„Auch hier ergeben sich bei unseren Kundinnen und Kunden häufig Missverständnisse hinsichtlich der korrekten Bezeichnung. Zudem sind die Grenzen fließend. Daher empfiehlt es sich, in einer Art Gebäudetagebuch alle wichtigen Baumaßnahmen chronologisch zu dokumentieren und die Belege aufzubewahren. Das hilft nicht nur im Verkaufsfall, sondern ist auch bei Gewährleistungsansprüchen gegenüber Handwerksbetrieben hilfreich.“ Clara Kretzmann, Engel & Völkers Ennepe-Ruhr-Kreis

All diese Begriffe tragen zur Werterhaltung- und Steigerung einer Immobilie bei. Sanierungsmaßnahmen werden eingeleitet, um die ursprüngliche Bausubstanz eines Gebäudes wiederherzustellen. Typische Beispiele sind Feuchteschäden, die Modernisierung der Elektrik oder die Erneuerung der wasserführenden Leitungen. Wenn eine Renovierung in Angriff genommen wird, geht es üblicherweise nicht um eklatante Baumängel an der Substanz des Hauses, sondern um einen neuen Anstrich oder einen moderneren Bodenbelag sein, weil der Alte in die Jahre gekommen war.

Der eigentliche Sprung über die Werterhaltung einer Immobilie hinaus gelingt über Modernisierung und weitere real wertsteigernde Maßnahmen. Für eine Modernisierung muss kein Schaden vorliegen. Es geht darum, technische und optische Verbesserungen an Bauteilen zu erwirken und den eigentlichen Nutzwert zu erhöhen. Soweit die Theorie. Diese

scharfe Abgrenzung findet in der Realität am Bau selten statt. Denn oft ergibt es auch investitionstechnisch deutlich mehr Sinn, der Sanierung eines Bauschadens auch im gleichen Zuge eine Modernisierung folgen zu lassen. Werterhaltung - und Steigerung gehen Hand in Hand.

Energetische Sanierungsmaßnahmen

„Energetische Sanierungsmaßnahmen zahlen sich bei genauer Planung und korrekter Durchführung meist in gleich mehrerlei Hinsicht aus. Der Wohnkomfort steigt, der Energieverbrauch – und damit verbunden die laufenden Kosten – sinken und der Immobilienwert steigt.“ Dipl.-Ing. Claus Grünert, Architekt bei Engel & Völkers Ennepe-Ruhr-Kreis

Der gesetzliche Leitfaden des Gebäudeenergiegesetzes kombiniert mit dem Energieausweis einer Immobilie legt genau fest, welche Sanierungsmaßnahmen in welchem Zeitrahmen zur Steigerung der Energieeffizienz vorzunehmen sind. Dies ist besonders bei älteren Immobilien von Bedeutung, denn es ist damit zu rechnen, dass der Investitionsumfang beträchtlich ist. Hier kommt die viel diskutierte energetische Sanierung zum Tragen, denn zu den erfolgversprechendsten wertsteigernden Maßnahmen gehört eine Verbesserung der Energieeffizienz eines Hauses. So werden nicht nur die laufenden Energiekosten gesenkt, sondern auch die Wohn- und Lebensqualität erhöht. Dazu gehören aufeinander abgestimmte Dämmungsmaßnahmen für Dach, Fassade, Boden und Keller. Hochwertige Fenster und Türen der neuesten Generation sollten mit in dieses Paket geschnürt werden. Ebenso die Sanierung der Heizung, der Lüftung und der Warmwasseraufbereitung. Energetische Sanierung dient der Umwelt und auf lange Sicht dem Geldbeutel.

Tipps für die Wertsteigerung des eigenen Zuhauses

Bezogen auf die Wohnfläche ist mehr tatsächlich mehr und eine Erweiterung des Wohnraumes wertsteigernd. Vielleicht bietet es sich im Rahmen einer Dachsanierung an, das Dachgeschoss gleich mit auszubauen? Auch ein beheizter Wintergarten kann den Lebensraum bedeutend vergrößern und das Wohnambiente heben. Ganz oben auf der Liste stehen natürlich die Bäder und Küchen. Da deren Renovierung oft aufwendig und kostenintensiv ist, können Design und Technik auf dem neuesten Stand bei Kaufinteressenten grundsätzlich punkten.

Garten und Außenanlagen

Der Garten und die Grünanlagen rund um die Immobilie sollten bei der Wertermittlung niemals unterschätzt werden. Der optisch sofort aufwertende gute Pflegezustand ist das eine, aber ein großzügig angelegter Garten, eine schöne Rasenfläche, hochwertige Bepflanzung und ein gewachsenes Ambiente werden sich finanziell bei einem Verkauf auszahlen. Oft wird die Liebe zu einer Immobilie beim ersten Anblick entfacht, und hier zählt neben Einfahrt und Fassade ganz besonders der hübsche Garten.

Garagentor, Haustür und Fenster

Einem hochwertigen Garagentor ist bei guter Pflege eine lange Lebensdauer zuzutrauen. Dennoch ändern sich die Moden. Das Erscheinungsbild der Immobilie ist der erste prägende Eindruck, für den es keine zweite Chance gibt. Ein zeitgemäßes Garagentor kann sich positiv auf die zu erzielenden Immobilienpreise auswirken. Der Austausch der Haustür und Fenster lohnt sich sofort, wenn die Immobilie noch genutzt wird. Das trifft zumindest auf Eigentumswohnungen und Häuser mit einfach- oder doppelverglasten Fenster zu. Technisch ist heute weitaus mehr machbar. Das wissen auch Käufer und schauen bei diesem Ausstattungsmerkmal genau hin. Bedenken beim Umweltschutz und Angst vor hohen Betriebskosten schrecken ab. Neue Fenster hingegen überzeugen.

Fazit

„Wer den Wert seiner Immobilie nicht kennt, dem ist kein Markt ein günstiger.“

Dr. Christian Kretzmann, LL.M., Engel & Völkers Ennepe-Ruhr-Kreis

Egal ob der Verkauf einer Immobilie bereits unmittelbar bevorsteht oder sich noch in weiter Ferne befindet. Es schadet nie, den Wert seiner Immobilie zu kennen und im Rahmen der eigenen finanziellen Möglichkeiten daran zu arbeiten, diesen zu erhalten oder gar zu steigern. Ganz im Gegenteil: Dinge im Leben ändern sich mitunter schneller, als man dies erwartet. Und in solchen Situationen gibt eine gesunde Einschätzung des Immobilienwerts Sicherheit für die persönliche Finanzplanung – unabhängig von der Lage auf dem Immobilienmarkt.

Mietkosten im Griff

Ratgeber hilft Ausgaben fürs Wohnen zu deckeln



Immer weniger Menschen planen angesichts explodierender Kosten und steigender Hypothekenzinsen zu bauen. Und sehen sich stattdessen nach einer Mietwohnung um. Gestiegene Nachfrage, ein ohnehin enger Wohnungsmarkt und galoppierende Inflation: Die Angebotsmieten kletterten zuletzt kräftig im Schnitt um fast sechs Prozent. Der Ratgeber „Mietkosten im Griff“, gemeinsam von der Verbraucherzentrale und dem Deutschen Mieterbund herausgegeben, zeigt anschaulich, wo und wie die Ausgaben

fürs Wohnen gedeckelt werden können. Er begleitet dabei von der Wohnungssuche über die Betriebskostenabrechnung bis hin zur Kündigung des Mietverhältnisses.

Wie hoch darf meine Miete sein? Welche Klauseln im Mietvertrag können teuer werden? Muss ich hinnehmen, dass die defekte Heizung wochenlang nicht repariert wird? Um wie viel darf die Miete bei einer energetischen Sanierung angehoben werden? Anhand zahlreicher Fallbeispiele wird die Rechtslage praktisch erläutert. Und Musterbriefe helfen, eigene Ansprüche zu formulieren, Fristen zu beachten und Rechte durchzusetzen. Außerdem bietet der Ratgeber aktuelle Informationen zur Mietpreisbremse, zur Kündigung bei der Umwandlung in Eigentumswohnungen sowie zu den Maßnahmen der Bundesregierung, um die rasant gestiegenen Kosten fürs Heizen abzufedern.

Bestellmöglichkeiten

Der Ratgeber „Mietkosten im Griff. Nebenkosten, Mieterhöhung, Wohnungsmängel“ hat 192 Seiten und kostet 16,90 Euro, als E-Book 12,99 Euro.

Bestellmöglichkeiten: Im Online-Shop unter www.ratgeber-verbraucherzentrale.de oder unter 0211 / 38 09-555. Der Ratgeber ist auch in den Beratungsstellen der Verbraucherzentralen und im Buchhandel erhältlich.

„Siegel des Vertrauens“

AVU erhält Auszeichnung für Service rund um Strom, Gas und Wasser.

Wie der regelmäßige Gesundheitscheck lässt die AVU einmal pro Jahr ihre Servicequalität überprüfen. Das Energieverbraucherportal vergibt dazu das Siegel „Top-Lokalversorger“.

Die AVU ist 13 Mal in Folge als Top-Lokalversorger ausgezeichnet worden. „Seit letztem Jahr sind die Themen Energiepreise und Versorgungssicherheit wieder ins Bewusstsein vieler Menschen gerückt“, erläutert AVU-Vorstand Uwe Träris. „Wir haben den Anspruch, unsere Kunden jederzeit zuverlässig mit Energie und Wasser zu versorgen und trotz Markturbulenzen angemessene Preise zu bieten.“ Und Dr. Uwe Pöhls vom Energieverbraucherportal betont: „Die Auszeichnung ist ein Siegel des Vertrauens in Zeiten der Krise.“

Bei der Auszeichnung für regionale Versorgungsunternehmen werden neben den üblichen Preis- und Vertragskomponenten auch weitere Entscheidungsfaktoren beurteilt. Um die Auszeichnung kann man sich bewerben. Wer die Prüfkriterien nicht erfüllt, wird nicht ausgezeichnet. Das Siegel gilt für das Jahr 2023. Die teilnehmenden Unternehmen müssen eine umfangreiche Selbstauskunft vorlegen und sich einem strengen Prüfungsverfahren unterziehen.

Mehr Infos: www.top-lokalversorger.de.





Mieterverein
Sprockhövel u. Umgegend e.V.

Tel. 0 23 24/7 90 93
Fax 0 23 24/7 15 35

Kirchplatz 1
45549 Sprockhövel

Beratung nach persönlicher Vereinbarung
Beratung auch in laufenden Angelegenheiten

Mehr Infos unter weru.com

weru

BEREIT FÜR NOCH MEHR INDIVIDUALITÄT?

MIT UNSEREN HAUSTÜR-NEUHEITEN.

DESIGN

KOMFORT

INDIVIDUELL

DREI VORTEILE IHRER NEUEN HAUSTÜR

- Sie verwirklichen Ihre Ideen: Von der Technik bis zum Komfort. Und vom Design bis zur Lackierkunst.
- Sie leben bequemer: auf Wunsch mit praktischer HandsFree-Funktion. Und automatischem Türöffner.
- Sie werten Ihr Zuhause auf: Immer optisch perfekt passend. Und immer in exzellenter Qualität.

Berkermann Bauelemente GmbH
Kirchweg 8 · 45549 Sprockhövel
02324-971885 + 971886
info@berkermann-bauelemente.de · www.berkermann-bauelemente.de

Frostschutz

...für Wasserleitungen

Die AVU Netz empfiehlt jetzt allen Hausbesitzern, freiliegende oder ungeschützte Wasserleitungen vor dem Frost zu schützen. Empfehlenswert ist besonders ein Check, ob die Wasserzähler funktionieren – vor allem bei Zählern in außen gelegenen Schächten. Denn bei strengem Frost kann das Wasser in außenliegenden Rohrleitungen und Wasserzählern frieren. Nicht genutzte Wasserleitungen zu außenliegenden Anschlüssen (z.B. für die Gartenarbeit) und ungeheizten Gebäuden sollten abgesperrt und geleert werden. Leitungen und Zähler in ungeheizten Kellern und in Wasser-schächten müssen ebenfalls vor Kälte geschützt werden.

- ☑ Verkauf
- ☑ Vermietung
- ☑ Verwaltung



Rund um die Immobilie sind wir für Sie da!

BRÜCKNER

IMMOBILIEN

VERWALTUNG · VERMITTLUNG · VERKAUF

Tel.: 0 23 24/5 37 67

Bruchstr. 45 · 45525 Hattingen

26 Millionen Euro für Eltern im EN-Kreis Kindergeld-Bilanz für das Jahr 2022 aus dem EN-Kreis veröffentlicht

Im Jahr 2022 haben im Ennepe-Ruhr-Kreis genau 3.638 Mütter und Väter Elterngeld beantragt. Insgesamt wurden über 26 Millionen Euro an Elterngeld ausbezahlt. Im Vergleich zu 2021 blieb die Summe der ausbezahlten Gelder damit konstant, obwohl die Zahl der Antragsteller gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken ist, da waren es 4.022 Personen.

Nadine Volmer, zuständige Sachgebietsleiterin der Kreisverwaltung, stellt angesichts der aktuellen Zahlen fest: „Damit setzt sich ein Trend fort, den wir seit Einführung des ElterngeldPlus beobachten. Mit dem Angebot, die monatliche Zahlung zu halbieren und damit die Laufzeit der Leistung zu verdoppeln, sind mehr individuelle Lösungen möglich. Dies nutzen viele Eltern, suchen und finden die für sie beste Kombination aus ElterngeldPlus und Basiselterngeld.“

Zum Vergleich die Zahlen aus dem Premierienjahr: In 2008 hatte es im Ennepe-Ruhr-Kreis 2.907 Anträge gegeben, 13,9 Millionen Euro waren ausbezahlt worden und 14,3 Prozent der Leistungsempfänger waren Väter. Im vergangenen Jahr waren 30 Prozent der Leistungsempfänger Männer. In diesem Jahr hat sich der Anteil um 1 Prozent erhöht. Die überwiegende Mehrheit der Väter - 795 von 1.036 - bezieht ihr Elterngeld immer noch für die sogenannten Partnermonate und



Der Ennepe-Ruhr-Kreis zieht Bilanz in Sachen Kindergeld 2022.

Foto: NX5

kehrt bereits nach zwei Monaten wieder an ihren Arbeitsplatz zurück.

Der Ennepe-Ruhr-Kreis ist zuständig für die Auszahlung des Elterngeldes. Die Anträge von Bürgerinnen und Bürgern, die Elterngeld möchten, werden vom Sachgebiet „Sonstige Sozialleistungen“ bearbeitet. Die Mitarbeiter haben ihre Büros in der Nebenstelle der Kreisverwaltung in Witten, Schwanenmarkt 5-7. Insgesamt wurde in der Nebenstelle der Kreisverwaltung am Wittener Schwanenmarkt über 5.298 Anträge entschieden, 3.397 Erstanträge und 1.901 Neuberechnungen. Es gingen 47 Widersprüche und zwei Klagen ein.

Werdende Eltern, die rund um Basiselterngeld und Elterngeld-Plus auf der Suche nach der für sie besten Lösung sind, können sich an die Beschäftigten der Kreisverwaltung wenden. „In einer Vielzahl von Fällen haben wir auch 2022 wieder Fragen zu den rechtlichen Rahmenbedingungen beantwortet und Eltern bei der Antragsstellung geholfen“, so Volmer.

Informationen finden Interessierte unter www.en-kreis.de (Suchbegriff Elterngeld). Dort sind viele Fakten und Anträge sowie der Online-Elterngeldrechner des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend abrufbar.

Die Vorsorge im Fokus

Bis zu 40 Prozent der Krebserkrankungen in NRW wären vermeidbar, gab das „Bündnis Krebsprävention NRW“ anlässlich des Weltkrebstags 2023 im Februar und des fünfjährigen Jubiläums bekannt. Damit rückt das Bündnis die Vorsorge und Früherkennung in den Fokus.

100.000 Neuerkrankte

In NRW erkranken jährlich mehr als 100.000 Menschen neu an Krebs – mit steigender Tendenz. „Wir werden immer älter und somit insgesamt anfälliger für Krebs. Ein weiterer Faktor für steigende Zahlen, der oft übersehen wird, ist unser Lebensstil“, erklärt Bärbel Brünger, Sprecherin des Bündnisses Krebsprävention NRW: „Die gute Nachricht: Daran können wir etwas ändern, indem wir zum Beispiel Nicht-rauchen, unsere Ernährungs- und Bewegungsgewohnheiten umstellen, uns vor zu viel Sonne schützen und uns gegen krebs-erregende Viren impfen lassen.“ Durch eine gesunde Lebensweise könnten etwa zwei von fünf Krebserkrankungen vermieden werden. Kombiniert mit den empfohlenen Früherkennungsuntersuchungen, wie zum Beispiel die Vorsorge-Darmspiegelung, ließen sich bis zu drei von vier krebsbedingten Todesfälle verhindern. „Das ist ein unglaubliches Potenzial und Grund für unser Engagement im Bündnis Krebsprävention NRW“, so Brünger.

Was jeder Mensch zur Krebsvorbeugung tun kann, zeigt das Bündnis auf dem Webportal www.sei-mal-zu-frueh.de. Zudem möchte das Bündnis in diesem Jahr die Zusammenarbeit mit den Kommunen in NRW ausweiten und noch mehr regionale Angebote unterstützen. „Wir wollen aufzeigen, welche Möglichkeiten es gibt, dass jede und jeder sich selbst stärken kann“, so Brünger. Interessierte Unternehmen können beispielsweise Info-Veranstaltungen zur Krebsprävention bei der Krebsgesellschaft NRW e.V. buchen und durchführen.



450.000 Euro Förderung für Sportvereine

Der Landessportbund hat sich auf die Fahne geschrieben, „einen Beitrag zur Digitalisierung des organisierten Breitensports in Nordrhein-Westfalen zu leisten.“ Deshalb haben **Sportvereine ab sofort die Möglichkeit, Förderungen für digitale Projekte in ihrem Verein zu beantragen. Ob Online-Training mit neuester Videoübertragungstechnik oder digitale Organisation am Smartboard - mit der richtigen Unterstützung kann die Zukunft des Vereinssports modern gestaltet werden.**

Antragstellung ab sofort möglich!

Was genau ist förderfähig - was nicht? Was ist bei der Anschaffung zu beachten? Wie viele Angebote müssen eingeholt werden? Wann können kann der Verein "einkaufen" gehen? Alle diese Fragen sind zentral im FAQ des Landessportbundes NRW beantwortet, der unter www.lsb.nrw/digitalfoerderung/fuer-sportvereine zu finden ist.

Die Antragsfrist im EN-Kreis endet am Freitag, 10. März 2023. Bis dahin muss der Antrag digital

an sportdigital@ksb-en.de oder postalisch beim Kreissportbund Ennepe-Ruhr (KSB) eingegangen sein. Der Vorstand des KSB wird bei einem größeren Antragsvolumen entscheiden, u.a. nach Vereinsgröße.



Der VRR plant, die Strecke der Ruhrtalbahn wieder für den Schienenpersonennahverkehr zu nutzen.

Fotos: NX5

Rattert die Ruhrtalbahn bald von Hattingen nach Hagen?

VRR-Konzept sieht Reaktivierung der Ruhrtalstrecke bis zum Jahr 2032 als RE14-Verlängerung vor

Wird hier etwa ein Politikum zur Realität? Lange sah es so aus, als ob die Reaktivierung der Ruhrtalstrecke im EN-Kreis lediglich ein theoretisches Konstrukt bleibt, über das gerne von verschiedenen politischen Parteien öffentlichkeitswirksam diskutiert wird, doch nun kommt Bewegung ins Spiel. Wie gegenwärtig bekannt wurde, gibt es konkrete Pläne seitens des VRR die heiß diskutierte Strecke betreffend.

Eine mögliche Reaktivierung ist Teil der VRR-Zielnetzplanung 2040 für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV). Das Konzept dazu ist bereits seit Ende November 2022 auf den Seiten des VRR einzusehen, gelangte aber erst jetzt durch Medienberichte in den Fokus der Öffentlichkeit. Konkret heißt es nun: „Die Zielnetzplanung beinhaltet eine deutliche Attraktivierung des SPNV-Angebotes durch Streckenreaktivierungen, Taktverdichtungen, Reisezeitverkürzungen und neue Direktverbindungen vor dem Hintergrund der angestrebten Verkehrswende.“ Teil dieser angestrebten Attraktivitätssteigerung ist demnach auch die Ruhrtalbahn.

Reaktivierung der Ruhrtalbahn

Im SPNV-Konzept 2030/2040 steht dazu geschrieben: „Reaktivierung der Ruhrtalbahn im 30-Minuten-Takt von Hattingen über Blankenstein und Bommern bis Hagen Hbf.“ Zudem sollen im Jahr 2032 als RE14-Verlängerung Züge auf der Strecke von Essen über Hattingen/Ruhr nach Hagen verkehren. Ab 2040 ist dann für den RE14 geplant, im 30-Minuten-Takt als RE16-/RB40-Ersatz über Bochum Hbf und Witten nach Hagen und weiter bis Iserlohn zu fahren. Die „S9 verkehrt dann im 15-Minuten-Takt zwischen Gladbeck West und Hattingen/Ruhr“ sowie darüber hinaus alle halbe Stunde auch bis Hattingen Mitte und wiederum halbstündlich bis Hagen Hbf über die Ruhrtalbahntrasse. Für den RB40 sind für das Jahr 2040 halbstündliche Einsätze (und im 15-Minuten-Takt zu RE14) von Essen über Bochum, Witten und Wengern Ost nach Hagen Hbf geplant.

„Die Reaktivierung alter Bahnstrecken ist gerade im Hinblick auf die Entlastung unserer Straßen ein Teil der notwendigen Verkehrswende. Schließlich ist das Verlagern von Verkehr auf die Schiene auch im Sinne des Klimaschutzes absolut begrüßenswert. Wir sind froh, dass nun endlich Bewegung in die Sache kommt. Ein Schritt in die richtige Richtung. Aber es sind noch weitere Anstrengungen und Überlegungen notwendig. So haben wir in der letzten Sitzung des Kreistages auch in einem Antrag darum gebeten, dass die Verwaltung möglichst bis zum Sommer ein Konzept erarbeitet, wie die vom Land NRW geplante Erhöhung des Angebotes im ÖPNV um mindestens 60 Prozent bis zum Jahr 2030 im EN-Kreis erfolgen kann“, bemerkt der Vorsitzende der CDU-Kreistagsfraktion Oliver Flühshöh dazu.

Aktuell gibt es also sehr viel Vorschusslorbeeren für ein Projekt, das frühestens in neun Jahren Gestalt annehmen könnte. Bis dahin wird



Auf 40 Kilometer Schienen fahren aktuell historische Dampfzüge, wie der beispielhaft abgebildete, durch das Ruhrtal.

noch viel Gras über die ungenutzten Schienen wachsen und noch ist längst nicht alles so konkret, wie es auf den ersten Blick scheint. Der VRR erklärt dazu in seinem Konzept: „Die gesamte Zielnetzplanung 2040 für NRW soll im Jahr 2023 von der DB Netz AG einer sogenannten Fahrplanrobustheitsprüfung (FRP) unterzogen werden. In der Untersuchung wird der Bahnbetrieb simuliert und auf Fahrplanrobustheit und -stabilität geprüft sowie infrastrukturelle Behinderungen/Bedarfe aufgezeigt. Die Untersuchung soll bis Ende 2024 andauern.“

Es bleibt also abzuwarten, ob die Ruhrtalbahn-Reaktivierung dieser Robustheitsprüfung standhält. Bald schon wird der VRR die Öffentlichkeit mit neuen Informationen versehen, denn für das 1. Quartal 2023 ist die Veröffentlichung einer Informationsbroschüre mit dem Namen „Zielnetz 2040 im VRR“ angedacht, „um die Planungen auf den einzelnen SPNV-Achsen und Strecken detailliert darzulegen.“ NX5

Historie der Ruhrtalbahn

Ihre Anfänge hat die Ruhrtalbahn in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Die wachsende Zahl an Zechen sorgte dafür, dass das Schienennetz nach und nach weiter ausgebaut wurde. Durch den Personenverkehr erlangte die Strecke immer mehr an Bedeutung. Jedoch wurde 1971 die Personenbeförderung eingestellt. Elf Jahre später, im Jahr 1982, kam auch der Güterverkehr auf der für Witten wichtigen Strecke Essen – Hattingen – Hagen wieder zum Erliegen. Heute werden noch rund 40 Kilometer Strecke der Ruhrtalbahn mit historischen Fahrzeugen befahren, unter anderem auch mit Dampfzügen. Die Strecke ist im Besitz des „Regionalverbands Ruhr“ und wird von Hagen aus durch die „RuhrtalBahn“ betrieben.

100 Jahre Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Sprockhövel

Musikzug feiert verspätetes Jubiläum zum 100-jährigen Bestehen mit großem Konzert



Der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Sprockhövel wurde 1921 gegründet und wurde damit vor zwei Jahren 100 Jahre alt. Lautete nach der Gründung der Stadt Sprockhövel der Name noch "Stadt- und Feuerwehrkapelle Sprockhövel", setzte sich später die heutige Bezeichnung auf Grund der funktionalen Eingliederung in die Feuerwehr Sprockhövel durch.

Das Blasorchester hat sich unter der Leitung von Michael Ibing in Sprockhövel seit Jahren mit seiner Matinée-Konzertreihe und den alle zwei Jahre stattfindenden Konzerten ein treues Publikum erworben. Neben konzertanter Musik werden schwerpunktmäßig Unterhaltungsmusik aus der Bigband- und Swing-Ära sowie Rock-, Pop-, Film- und Musicalmelodien vorgetragen. Neben dem Blasorchester gibt es mit der Bigband "Fis - Firemen In Swing" das zweite erfolgreiche Ensemble. Für das Konzert anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Musikzuges wurde als Gast die in Sprockhövel gebürtige Sopranistin Anna Christin Sayn eingeladen. Sie singt -begleitet vom Blasorchester- neben Opern- und Filmmelodien von Franz Lehár auch zeitgenössische Titel aus Rock, Pop und Filmmusik. Auch die Bigband macht mit und wird weltbekannte Jazz- und Swing-Evergreens wie „Blue Moon“, Frank Sinatras „The Lady Is A Tramp“ u. v. m. zu Gehör bringen.

Nach dem Motto "gemeinsam sind wir stärker" wird mit vielen zusammen vorgetragenen Titeln ein wahres Feuerwerk an „Gute-Laune-Musik“ gezündet. Das Programm nimmt dabei Bezug auf Musikstücke aus den Konzerten der letzten 20 Jahre. So stehen auf dem Programm als Eröffnung Hymne und Triumphmarsch aus Aida (Verdi), im Weiteren u.a. die „Glückliche Reise“ von Eduard Künnecke, Melodien aus dem Musical Grease, „Begin The Beguine“ von Cole Porter und weitere Jazz-Legenden.

Das Konzert findet statt am 25.03.2023 in der Glückaufhalle in Sprockhövel. Es beginnt um 19 Uhr, der Eintritt ist frei. Die Musikerinnen und Musiker laden herzlich ein!

Geschichte des Musikzuges

Die Gründung des Musikzuges erfolgte im März 1921 durch Haßlinghauser Musiker. Erste Kapellmeister waren Fritz Stuckmann und Richard Ibing (Urgroßvater des heutigen Musikzugführers). Die Sprockhöveler Musiker haben sich lange Zeit über aus wenigen Musikerfamilien zusammengesetzt, die über Generationen hinweg für den Nachwuchs gesorgt hatten. Ein heutzutage eher unüblicher Zustand konnte so eintreten: Zeitweise trugen ein halbes Dutzend Musiker den gleichen Nachnamen. In der Zeit von 1933 bis 1945 erlitten viele Blaskapellen das Schicksal, dass sie der Maschinerie der Nationalsozialisten einverleibt wurden. Die Sprockhöveler Musiker wehrten sich mit Erfolg. Einen absoluten Tiefpunkt in der Geschichte des Orchesters stellte das Jahr 1945 dar: Nach dem Raub der Noten musste der Spielbetrieb eingestellt werden, da Geld für neues Notenmaterial fehlte. Die Musiker konnten in den ersten Nachkriegsjahren nur notdürftig auf teilweise kaputten Instrumenten spielen, Nur langsam konnte neues Notenmaterial angeschafft werden. Die ersten Auftritte, die in der Nachkriegszeit stattfanden, waren Beerdigungen, Konzerte für den heimischen Knappenverein und für Verletzte. Erst um 1950 begann man wieder auf Weihnachtsfeiern zu spielen, die Stärke war auf 25 Musiker angestiegen.

Chronik des Musikzuges

1921: Am 3. März Gründung durch ehemalige Militärmusiker in Halinghausen. Zusammenschluss mit Silschede Musikern. Erste Kapellmeister waren Fritz Stuckmann und Richard Ibing. Probenlokal wird Gaststätte Brenne.

1950: Wiederaufnahme der Konzertaktivitäten nach dem Kriege. Musikzugführer der Feuerwehrkapelle wird Johannes Haxter. Probenlokal wird Gaststätte Zum Amtshaus.

1968: Helmut Gießmann wird Musikzugführer.

1970: Nach Gründung der Stadt Sprockhövel Umbenennung in „Stadt- und Feuerwehrkapelle Sprockhövel“.

1973: Umzug von Halinghausen in das neue Feuerwehrhaus Niedersprockhövel. Aufgrund der organisatorischen Einbindung in die Feuerwehr etabliert sich synonym zur „Stadt und Feuerwehrkapelle“ die Benennung als „Musikzug der Feuerwehr“.

1999: Michael Ibing wird Musikzugführer.

2001: Start der Matinée-Konzertreihe im Veranstaltungsraum der Sparkasse.

2006: Umzug der Matinéekonzerte in das neue Forum der Grundschule Börgerbruch, da der Veranstaltungsraum der Sparkasse für die Zahl der Besucher nicht mehr groß genug war.

2007: Eingliederung der 1998 von Musikern des ehemaligen Musikzuges der Feuerwehr Hattingen gegründeten PeGeRo-Bigband in den Musikzug der Feuerwehr Sprockhövel. Unter dem Dach des Musikzuges existieren als selbständige Ensembles fortan das Blasorchester und die Bigband.

2008: Erste Konzertreise von Blasorchester und Bigband in die Partnerstadt South Kirkby.

2009: Gründung eines Nachwuchsensembles, mit dem Jugendliche an die Orchestermusik herangeführt werden. Konzertreise des Blasorchesters nach Unken/Österreich.

2011: Erste Konzertreise des Blasorchesters nach Berlin.

2012: Umzug der Matinéekonzerte in die Glückaufhalle.

2013: Zweite Konzertreise nach Berlin.

2014: Auflösung des Nachwuchsensembles, dessen Mitglieder mittlerweile im Blasorchester mitwirken.

2015: Konzertreise in die Partnerstadt Oelsnitz und nach Dresden. Prominenter Begleiter ist Bürgermeister Ulli Winkelmann.

2016: Jubiläumskonzert „95 Jahre Musikzug der Feuerwehr“. Nach längerer Pause erster Auftritt auf dem Stadtfest in Niedersprockhövel in Kooperation mit der Sparkasse.

2018: Jubiläumskonzert „20 Jahre Bigband der Feuerwehr“.

2019: Konzertreise nach Hamburg. Erstes Konzert mit der Sprockhöveler Sopranistin Anna Christin Sayn.

2020: Einstellung des Musikbetriebs wegen des Lockdowns infolge der Corona-Epidemie. Neue Heimat des Musikzuges wird die ehemalige Burgschützenhalle.

2021: 100-jähriges Jubiläum. Wegen der Corona-Epidemie konnte leider kein Konzert gegeben werden. Im Sommer wurde der Probenbetrieb wieder aufgenommen.



Deutschland bleibt Auto-Nation

Nachhaltigkeit wird immer mehr zum Thema

21.000 Kilometer fahren deutsche Haushalte mit ihrem Auto durchschnittlich pro Jahr. Für 84 Prozent von ihnen hat das Auto eine hohe Bedeutung für ihre individuelle Mobilität. Das gilt auch für junge Menschen: für acht von zehn Befragten im Alter von 18-29 Jahre bleibt das Auto fester Bestandteil ihres Alltags. Zu diesen Ergebnissen kommt eine repräsentative Studie im Auftrag des Direktversicherers DA Direkt.

Veränderungen im Mobilitätsverhalten

Die hohe Flexibilität und Verfügbarkeit (77%), Privatsphäre (52%) und der Schutz vor Wettereinflüssen (42%) sind die wichtigsten Gründe für die hohe Bedeutung des Autos. Gleichzeitig beeinflussen gestiegene Benzinpreise, ein verstärktes Umweltbewusstsein, attraktive Ticketalternativen im ÖPNV aber auch die Corona-Pandemie das Nutzungsverhalten. So nutzen 16 Prozent der Haushalte mit Pkw das Auto häufiger, 28 Prozent hingegen weniger als noch vor 12 Monaten. Besonders oft wird das Auto in Haushalten mit Kindern gefahren (31%). Wird das Auto seltener genutzt, ist dies in acht von zehn Fällen auf die gestiegenen Benzinpreise zurückzuführen. Einen Beitrag zum Umweltschutz ist in jedem zweiten Fall für weniger Fahrten ausschlaggebend. Die häufigere Nutzung resultiert für je vier von zehn Befragten aus dem Mangel an Alternativen sowie dem Faktor Zeit.

Klassischer Verbrenner weiterhin beliebt

Der Verbrennungsmotor hat weiterhin einen hohen Stellenwert. Für einen zukünftigen Kauf ist ein Benzin für sieben von zehn Deutsche attraktiv, für 29 Prozent ist ein Dieselfahrzeug denkbar. Jeweils für knapp die Hälfte kommt ein Hybrid- oder Elektrofahrzeug in Frage. Aktuell fahren 61 Prozent der Befragten einen Benzin, 20 Prozent einen Diesel. Der Anteil an Elektro-PKW liegt bei 2 Prozent, Hybrid-PKW kommen auf 5 Prozent.

Während 40 Prozent der Deutschen Elektroautos für eine umweltschonende Fortbewegung in Betracht ziehen, wird knapp die Hälfte von den hohen Anschaffungspreisen abgeschreckt. Das begrenzte Netz an Ladestationen, lange Ladedauer und die tendenziell geringe Reichweite sind weitere Gründe gegen die Kaufentscheidung. Obwohl sie sich noch im Versuchsstadium befinden und Praxiserfahrungen weitgehend fehlen, sehen bereits vier von zehn Deutschen in E-Fuels eine schnelle und rohstoffsparende Lösung, um vorhandene Verbrenner-Motoren CO₂-neutral zu betreiben.

Unter www.da-direkt.de finden Sie weitere Informationen. akz-o



Kundenzufriedenheits-Auszeichnung

Das Autohaus Honda Drössiger hat von Honda Deutschland für herausragende Leistungen im Service zum wiederholten Mal die „Händlerauszeichnung für Kundenzufriedenheit 2023“ erhalten. Kundenzufriedenheit steht im Mittelpunkt der Verkaufs- und Serviceaktivitäten von Honda. Vergeben wird die Auszeichnung deutschlandweit an jene Händlerbetriebe, die im Verkauf oder Service in besonderem Maße eine hohe Kundenzufriedenheit realisieren können. Basis für die Auswertung sind die Rückmeldungen von Honda-Kunden im Rahmen einer nationalen Befragung.



Herzliche Glückwünsche überbrachte Andreas Baumgart im Namen von Honda Deutschland anlässlich der Übergabe der Händlerauszeichnung. Foto von links: Dino Drössiger, Inhaber; Andreas Baumgart, Distrikt Manager Automobile Honda Deutschland; Timo Drössiger, Werkstattmeister; Honda Service Techniker Daniel Rohde; Honda Techniker Deniz Koch, Auszubildenerer KFZ Mechatronik.

HONDA-Frühstück bei Drössiger

Für alle, die ein gutes Frühstück zu schätzen wissen und Interesse an schicken Autos haben, kam die Einladung von Autohaus Drössiger zum HONDA-Frühstück an der Hattinger Straße 983 in Bochum-Linden gerade richtig. Und es waren viele Besucher, die die Einladung von Inhaber Dino Drössiger und seinem Team gerne angenommen hatten. Die Werkstatt, in der für gewöhnlich HONDA-Fahrzeuge gewartet oder repariert werden, war für den letzten Samstag im Januar in ein kleines Café umgestaltet worden, während im Schaumraum des Autohauses die elektrifizierte Modellpalette des Autohauses besichtigt werden konnte. Aber auch die Modelle Civic, HR-V, CR-V und Honda e waren oft umringt. Exklusiv konnten alle Besucher einen Blick auf den Jazz Facelift werfen, wenn auch zunächst nur auf einem großen Plakat. Der neue Honda kommt im Mai/Juni in Deutschland auf den Markt. Gerne genutzt wurde auch die Gelegenheit zu einer kleinen Probefahrt mit Werkstattmeister Timo Drössiger.

„Die Resonanz ist groß“, freute sich Dino Drössiger, „viele Interessierte, darunter auch ein Großteil Stammkunden, freuten sich nach Corona mal wieder, was unternehmen zu können.“ Gerne fachsimpelte er zusammen mit Sohn und Werkstattleiter Timo Drössiger sowie dem ganzen Team mit allen Besuchern und ließ keine Frage unbeantwortet. Als nächste Veranstaltung steht am 13. und 14. Mai die Autoparty Hattingen auf dem Marktplatz in der Innenstadt an. dx

Ihr **HONDA**-Partner für Bochum und den EN-Kreis

HONDA

Autohaus Drössiger e.K.

Seit über 40 Jahren
Ihr Honda Vertragshändler in Bochum

Ihr Partner für's Auto
Wir kaufen Ihren gebrauchten Honda

- Neu- und Gebrauchtwagenhandel
- Inspektionen / Reparaturen
- Finanzierung / Leasing
- Unfallinstandsetzungen
- Klimageservice / Glasschäden

Hattinger Straße 983 · 44879 Bochum-Linden
Telefon 02 34/94 20 60 · E-mail: info@honda-droessiger.de
Internet: www.honda-droessiger.de



Starten Sie mit uns in den Frühling!

Wir bieten Ihnen zu jeder Jahreszeit ein breites Sortiment hochwertiger Containerpflanzen auf 1,2 ha Verkaufsfläche.

Beste Qualität und fachliche Beratung sind in unserer Baumschule selbstverständlich!



Bommerholzer Str. 98 • 58456 Witten-Bommerholz
Tel.: 0 23 02/ 66 05 0 • Fax: 0 23 02/7 13 30 • Mo.-Fr. 8-18 Uhr • Sa. 8-14 Uhr
Internet: www.bommerholzer-baumschulen.de



Mit ihrer Blütenform bilden Hyazinthen einen interessanten Kontrapunkt zu den Kelchen der Tulpen. Aber aufgepasst: Frisch angeschnitten geben sie ein Sekret ins Vasenwasser ab, welches anderen Pflanzen nicht bekommt. Foto: TPN/ibulb

Tulpen, Tipps und Tricks –

So haben Sie lange Freude am Frühlingsstrauß

Von Dunkelviolet über Knallrot, Gelb und Orange bis hin zu Pastelltönen und Weiß – Tulpen sind echte Farbwunder. Es gibt kaum einen Ton, den man nicht findet. Sogar Sorten mit mehrfarbigen Blütenblättern und interessanten Musterungen werden angeboten. Und wer genau hinsieht, kann auch bei den Blütenformen deutliche Unterschiede entdecken: Neben den Einfachen Tulpen gibt es beispielsweise auch Gefüllte, Gefranste oder Lilienförmige. Kein Wunder also, dass die Zwiebelgewächse schon lange zu den beliebtesten Schnittblumen der Deutschen gehören. Obwohl – oder gerade weil – sie nicht das ganze Jahr über im Handel verfügbar sind. Hier einige Tipps und Tricks:

Zugreifen

Sowohl beim Floristen, als auch auf dem Wochenmarkt oder im Supermarkt: Beim Tulpenkauf empfiehlt es sich immer auf Frische zu achten! Fühlt ein Bund sich fest an und die Schnittstellen an den Stängeln sehen nicht weiß und trocken aus, kann man bedenkenlos zugreifen. Wer ganz sicher gehen will, reibt Blätter und Stängel leicht aneinander. Entsteht dabei ein leises Quietschgeräusch, handelt es sich zweifelsohne um frisch geerntete Ware. Außerdem wichtig: Die Blütenköpfe sollten möglichst noch geschlossen sein, aber bereits ihre Farbe zeigen. Komplette grüne Knospen sind noch recht unreif und es ist schwer abzuschätzen, ob und wie sie sich zuhause weiter entwickeln.

Ab ins Wasser

Was für alle Schnittblumen gilt, ist auch für Tulpen wichtig: Bei Vasen bitte stets auf Sauberkeit achten! Denn gibt es Verschmutzungen, können sich Bakterien rasend schnell vermehren und die für die Wasserversorgung wichtigen Leitungsbahnen in den Stängeln verstopfen. Bevor sie in die Vase kommen, werden Tulpen mit einem scharfen Messer frisch angeschnitten. Anders als einige andere Blumen benötigen Tulpen übrigens kaltes Wasser. Stellt man sie in zu warmes, weichen ihre Stiele auf und die Pflanzen werden geschwächt. Obwohl die

Zwiebelgewächse durstige Geschöpfe sind, empfiehlt es sich, Vasen nur etwa ein Drittel zu befüllen und bei Bedarf nachzugießen.

Aufrecht oder locker-leger

Zu den besonderen Eigenschaften von Tulpen gehört es, dass sie auch in der Vase weiterwachsen. Deshalb und aufgrund ihrer sehr biegsamen Stängel beugen sich viele der Blumen bereits nach kurzer Zeit lässig über den Vasenrand. Besonders bei kleinen, runden Gefäßen und bei gefüllten Sorten, deren Köpfe durch die vielen Blütenblätter schwerer sind, kommt es zu diesem Effekt. Wer den locker-legeren Tulpen-Look nicht mag, wählt am besten von Anfang an eine hohe, schlanke Blumenvase, in denen die Stiele einen guten Halt haben.

Best Buddies

Arrangiert man Tulpen mit anderen Schnittblumen, sollte man bedenken, dass sie ihren Kollegen schon bald über den Kopf wachsen. Was in einem fest gebundenen Bukett zumeist nicht so schön ist, kann in einem lockeren Frühlingsstrauß sehr reizvoll sein. Besonders hübsch ist es, wenn Tulpen mit Zweigen frühlingblühender Sträucher – wie Scheinquitte oder Zierkirsche – kombiniert werden. Mit ihren interessanten Blütenformen bilden auch Narzissen und Hyazinthen einen schönen Kontrapunkt zu den Kelchen der Tulpen. Aber aufgepasst: Frisch angeschnitten geben diese beiden Frühlingsblüher ein Sekret ab, welches anderen Pflanzen nicht bekommt. Daher sollte man sie immer erst einen Tag separat ins Wasser stellen, bevor man sie ohne erneuten Anschnitt mit den Tulpen mischt.

Gut platziert

Je kühler Tulpen stehen, umso länger kann man sich an ihnen erfreuen. Es empfiehlt sich daher, die Sträuße nicht neben einem Heizkörper oder auf einer Fensterbank mit direkter Sonneneinstrahlung zu platzieren. Auch der Obstkorb sollte stets etwas von den Vasen weggerückt werden. Denn das von Äpfeln, Pfirsichen und Bananen abgegebene Reifegas Ethylen lässt fast alle Schnittblumen schneller welken. Beachtet man diese Tipps, halten Tulpen etwa sieben bis zehn Tage. Weitere Informationen: www.tulpenzeit.de. TPN



Besonders Gefüllte Tulpen lassen schnell den Kopf hängen. Foto: TPN/ibulb



IHRE BEGLEITER VOR ORT



Feuerbestattung — ein Thema mit offenen Fragen

Dem statistischen Bundesamt zufolge sterben in Deutschland jedes Jahr seit 1956 zwischen 800.000 und knapp einer Million Menschen. Jährliche Schwankungen liegen an vielen Effekten: eine zunehmend ältere Bevölkerung und saisonale Effekte wie Hitzewellen im Sommer und Grippeperioden in den kalten Monaten oder Pandemien gehören zu den Ursachen. Laut statistischen Erhebungen wird nur noch jeder vierte Tote in einem Sarg beerdigt. Die große Mehrheit der Leichname wird verbrannt und

kommt in einer Urne in die Erde. Die letzte Ruhe ist dabei übrigens ziemlich ungestört. In einer repräsentativen Umfrage von 2017 gaben nur 12 Prozent der Teilnehmer an, wöchentlich oder zumindest einmal im Monat auf den Friedhof zu gehen. Jeder Vierte sucht die Gräber lediglich „mehrmals im Jahr“ auf, der Rest noch seltener oder nie. Hat der Verstorbene zu Lebzeiten keine Vorsorge getroffen, entscheiden die Angehörigen über die Art der Bestattung. Bei einer Feuerbestattung wird der Leichnam in ein Krematorium überführt.

Wie lange dauert die Einäscherung?

In einem Verbrennungsprozess bei bis zu 1300 Grad wird der Verstorbene frühestens 48 Stunden nach seinem Tod in einem Sarg verbrannt. Es verbrennen, unter anderem abhängig vom Körpergewicht des Verstorbenen, innerhalb von etwa 90 Minuten alle brennbaren Substanzen eines Menschen. Zurück bleiben neben der dunkelgrauen Asche die Knochenteile, Zähne und gegebenenfalls Implantate. Nach der Kremierung werden Knochen und Zähne zusammen mit der Asche gemahlen und in eine Aschekapsel gefüllt, die in eine Urne kommt. Das Ganze hat ein Gewicht von circa zwei bis drei Kilogramm. Mitarbeiter des Krematoriums verschließen die Urne und übergeben sie an den Bestatter oder an einen Kurierdienst. Eine Urne kann an unterschiedlichen Orten - von einem Friedhof über eine See- bis hin zur Baumbestattung - beigesetzt werden. Sie darf nicht mit nach Hause genommen oder privat bestattet werden.

Ist der Verstorbene vor der Einäscherung wirklich tot?

Ja. Ist ein Mensch verstorben, erstellt ein Arzt bei der ersten Leichenschau einen Totenschein, der den Tod feststellt sowie das Todesdatum und die Todesursache. Bei einer Feuerbestattung findet im Krematorium eine zweite Leichenschau statt. Sie ist in Deutschland zwingend erforderlich, um die Identität des Toten und die Todesursache zu bestätigen.

Ist die Asche in der Urne zweifelsfrei die Asche des Verstorbenen?

Ja. Aufgrund der Sargpflicht in Deutschland findet der Verbrennungsprozess in einem Sarg statt. Dem Verstorbenen werden medizinische technische Hilfsmittel (beispielsweise Herzschrittmacher) entfernt, um den Einäscherungsprozess nicht zu gefährden. Auch Schuhe (mit Gummisohlen) trägt der bekleidete Leichnam in der Regel nicht, um das Entstehen von Schadstoffen auszuschließen. In dem Sarg liegt ein gekennzeichnete feuerbeständige Schamottstein (Ofenmarke). Er kommt nach dem Verbrennungsprozess in die Aschekapsel und ermöglicht die einwandfreie Identifizierung. Die Aschekapsel kommt dann in eine Urne zur Bestattung.

Kann aus Kremationsasche wirklich ein Diamant entstehen?

Ja. Die Idee entstand vor über zehn Jahren in der Schweiz. Bei sehr hohen Temperaturen und unter hohem Druck wird in einem Labor der Kohlenstoff aus der Kremationsasche in einen Rohdiamanten umgewandelt und danach in Handarbeit zum Brillanten geschliffen. Für die Herstellung sind mindestens 500 Gramm Asche notwendig. Die restliche Asche wird bestattet. In Deutschland ist der Herstellungsprozess eines Erinnerungsdiamanten verboten. Ein Zertifikat bestätigt für jeden Diamanten die garantierte Herkunft aus dem Kohlenstoff der Kremationsasche. Ein solcher Diamant hat dieselben chemischen, physikalischen und optischen Eigenschaften wie ein natürlicher Diamant.

STARK SEIN, WENN SIE ES NICHT KÖNNEN.

Wir tun alles für Sie. Verlassen Sie sich darauf.



Auf dem Haidchen 42
45527 Hattingen-Welper

RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA.

Tel. 0 23 24 - 64 95

BESTATTUNGEN
Triestram

www.triestram-bestattungen.de



Grabgestaltung - Grabpflege
Blumen- und Kranzbinderei
Garten- und Landschaftsbau



GÄRTNEREI
WIEGAND GmbH

Telefon 0 23 39 / 44 04
e-Mail kontakt@gaertnerei-wiegand.de
Internet www.gaertnerei-wiegand.de

BESTATTUNGEN
ROMPF e.K.
Inhaberin: Anke Schellenberg

Einfühlsam begleiten

Mitglied im Bestatterverband NRW e.V.
Partner des Bergischen Krematoriums Wuppertal
Partner der Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Deilbachweg 1B • 45549 Sprockhövel
Tel.: 0202 - 76968790 • Mobil: 0170 - 4477905

...mehr als NUR Steine!



Natursteinbrüche Bergisch Land

...für Haus und Garten

- Terrassenplatten aus Stein
- Pflastersteine und Palisaden
- Mauersteine und Felsen
- Gabionen, Brunnen und Deko...

www.natursteinbrueche.de

Natursteinbrüche Bergisch Land GmbH, Hahnenfurth 5, 42327 Wuppertal • Fon +49 20 58 78 26 90

Ein gelungener Einstieg

Leichte Unsicherheit bei Diskuswerferin Marie-Sophie Macke: aufgrund einiger Veränderungen und dem damit verbundenen Risiko konnte sie ihre Chancen in der neuen Saison nicht eindeutig einschätzen. „Der Wille, eine super Weite zu werfen und bei den Wettkämpfen gut abzuschneiden, war aber definitiv da“, so die Athletin.

Im Januar erfolgte der Einstieg in die Wintersaison mit einem Start beim Winterwurf-Wettkampf in Soest. Trotz einiger technischer Fehler landete ihr Sportgerät am Ende bei 48,39 Meter - eine Weite, auf der sie aufbauen und mit dem Ergebnis mehr als zufrieden sein konnte. Drei Wochen später dann der Start im Schnee von Horn-Bad Meinberg. „Trotz widriger Umstände konnte ich Weiten von über 45 m bis hin zu 48,13m erzielen“. Die Technik stimmte und für Marie-Sophie Macke bedeutete der Erfolg einen weiteren Schritt in die richtige Richtung.

Deutsche Meisterschaft in Halle/Saale steht an

Bevor es am 25./26.2. zu den Deutschen Winterwurf-Meisterschaften nach Halle/Saale ging (Ergebnis lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor), stand sozusagen als Generalprobe noch die NRW Meisterschaften in Düsseldorf auf dem Plan. Der Erfolg bestätigte ihre aufsteigende Formkurve: Marie-Sophie Macke wurde mit einer Weite von 50,21 m neue NRW-Meisterin 2023. dx

Der Einstieg in die Diskus-Wintersaison verlief gut. Jetzt warten die Deutschen Meisterschaften auf Marie-Sophie Macke.



Motorsportclub hat gewählt: Neuer alter Vorstand des MSC

Im Januar hat der Motorsportclub Sprockhövel e.V. im ADAC seine jährliche Hauptversammlung abgehalten. Bei dem 1952 gegründeten Verein für motorsportbegeisterte Menschen in Sprockhövel stand unter anderem die Wahl der neuen Vorstandsmitglieder an. Doch zunächst wurden einige Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaften im ADAC geehrt, denn bereits kurz nach der Gründung schloss sich der Verein als Ortsclub dem ADAC an. Ebenfalls geehrt wurden langjährige Mitglieder im MSC Sprockhövel. Eine Urkunde für ihre jahrzehntelange Mitgliedschaft erhielten: Hildegard Sprenger für 25 Jahre, Helga Graf, Margarete Redmer und Hanswalter Leyhe für 50 Jahre sowie Gerd-Rudi Sonnenschein für 60 Jahre. Doch beim MSC sorgt man auch dafür, dass neue Mitglieder den Weg in den Club finden. Bei der Verlosung für die Werbung neuer Mitglieder hat Cornelia Jensen einen Essensgutschein gewonnen.

Medaille für besondere Verdienste

Weitere Mitglieder wurden mit der Ewald-Kroth-Medaille ausgezeichnet, die an ADAC-Mitglieder mit besonderen Verdiensten bei der Motorsport-Organisation vergeben wird, denn: kein Verein kommt ohne seine Ehrenamtlichen aus. Für ihre besonderen Verdienste bei der

Motorsport-Organisation wurden deshalb Lothar Schönbach und Martin Mans mit der Ewald-Kroth-Medaille in Bronze sowie Sabine Schönbach und Rainer Jensen mit der Ewald-Kroth-Medaille in Silber ausgezeichnet.

Wahl der Vorstandsmitglieder

Einer der wichtigsten Tagespunkte war jedoch die Wahl der Vorstandsmitglieder. In ihrem Amt bestätigt wurden Sabine Schönbach (2. Vorsitzende), Hanswalter Leyhe (Schatzmeister), Martin Mans (Pressereferent), Lothar Schönbach (Tourenwart), Simone Iba-Cornelius (Jugendleiterin) sowie Monika Frerix (1. Kassenprüferin). Neu ins Amt gewählt wurde lediglich Markus Nitz-Overmann als Verkehrsreferent, denn die restlichen Vorstandsämter standen in diesem Jahr nicht zur Wahl. Somit verbleiben Marco Iba (Sportleiter) und Rainer Jensen (Materialwart) im Amt. Doppelte Ämter bekleiden nun Martin Mans (1. Vorsitzender und Pressereferent), Sabine Schönbach (2. Vorsitzende und Schriftführerin) und Lothar Schönbach (Leiter Touristik und Tourenwart).

Aktiv in der Old-und Youngtimer-Szene

Der MSC Sprockhövel Motortouristik hat seinen Fokus mittlerweile auf Heimatwettbewerbe, Zielfahrten, Sternfahrten, Oldtimertreffen und Oldtimerausfahrten gelegt. Seit der Jahrtausendwende bewegt sich der Club auch vermehrt in der Youngtimer-Szene.

Heute sind viele der MSCler aktive Motorsportler im Oldtimerbereich oder aktive Motorsport-Funktionäre. Der MSC trifft sich jeden Donnerstagabend im Clublokal Metamorphose, Hauptstr. 4, in Sprockhövel. Gäste sind zu diesen Abenden immer herzlich willkommen.



Der neue Vorstand des MSC Sprockhövel (v.l.): Lothar Schönbach, Simone Iba-Cornelius, Rainer Jensen, Sabine Schönbach, Martin Mans, Marco Iba, Hanswalter Leyhe, Markus Nitz-Overmann. Foto: MSC Sprockhövel e.V. im ADAC

Seniorenbüro bietet Theaterfahrt an: 9. Philharmonisches Konzert im Konzerthaus Dortmund am 26. April

26. April 2023,
Konzerthaus
Dortmund

Interessierte können sich bis **Mittwoch, den 22. März 2023, beim Seniorenbüro anmelden.**

Am Mittwoch, den 26. April, bietet das Seniorenbüro der Stadt Sprockhövel eine Theaterfahrt an: Das 9. Philharmonische Konzert im Konzerthaus Dortmund steht unter dem Motto: „Vom Tellerwäscher zum Millionär“. Interessierte können sich freuen auf Werke von Leonard Bernstein aus dem Musical „On the Town“ oder aus „Porgy und Bess“ von George Gershwin.

Die Teilnehmer können den Theaterbesuch ab der Anreise genießen, da sie mit einem Bus an den Busbahnhöfen in Haßlinghausen um 18 Uhr oder in Niedersprockhövel um 18.15 Uhr abgeholt werden. Auch die Rückfahrt nach der Veranstaltung ist inkludiert. Dieser Service wird mit etwa 25 Euro pro Person berechnet, kann aber je nach Teilnehmendenzahl variieren.

Anfragen und verbindliche Anmeldungen können Interessierte bis Mittwoch, den 22. März, an das Seniorenbüro der Stadt Sprockhövel, Telefon: 02339/917 - 320 oder per Mail an eggert@sprockhoevel.de, richten. Es sind Karten der Kategorie A für 33,80 Euro und der Kategorie B für 31,40 Euro erhältlich. Weitere vom städtischen Seniorenbüro vermittelte Fahrten zum Theater nach Dortmund gibt es auf der Website der Stadt Sprockhövel.



Foto: Pixabay

Begegnung beim Bowling

Bowlorado hieß das Ziel des dritten Ausflugs des Flüchtlingshilfe-Gesprächskreises RedMit. 15 Personen aus Afghanistan, Deutschland, Kurdistan, Rumänien, Syrien, der Türkei und der Ukraine hatten zwei Stunden Spaß auf den Wittener Bowlingbahnen.

Der erste Durchgang von RedMit läuft noch bis einschließlich August. Bis dahin sind noch fünf weitere Ausflüge geplant. Dem folgt eine zweite Runde bis Ende 2024. Die beiden Gruppen von Einheimischen und Zugewanderten kommen jeweils zweimal wöchentlich zu einem Online-Gespräch zusammen und tauschen sich über verschiedene Themen aus. Ziel von RedMit ist die Stärkung von Sprachkompetenz für Zugewanderte und gesellschaftlichem Zusammenhalt. Wer mitmachen möchte, kann sich melden unter 0176-23142394 oder redmit@fluechtlingshilfesprockhoevel.de. Auch Anmeldungen für die zweite Runde sind schon jetzt möglich.



Stadt sucht Schöffen

Im ersten Halbjahr 2023 werden bundesweit die Schöffen sowie Jugendschöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gewählt. Für die kommende Amtszeit sucht die Stadt Sprockhövel neue Schöffen, die am Amtsgericht Hattingen und am Landgericht Essen als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Der Rat und der Ausschuss für Jugendhilfe und Schule der Stadt Sprockhövel schlagen doppelt so viele Kandidaten vor, wie Schöffen bzw. Jugendschöffen benötigt werden. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht Hattingen in der zweiten Jahreshälfte 2023 die Haupt- und Ersatzschöffen.

Engagierte Mitbürger sollten sich jetzt melden

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde wohnen und am 1. Januar 2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Sie müssen im Besitz der deutschen Staatsangehörigkeit sein. Eine juristische Vorbildung ist nicht erforderlich. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von öffentlichen Ämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz tätige Personen (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete, usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Interessenten für das Schöffen- bzw. Jugendschöffenamt können sich bis zum 19. April 2023 bei der Stadtverwaltung Sprockhövel bewerben. Die jeweiligen Bewerbungsformulare stehen ab sofort auf der Internetseite der Stadt Sprockhövel zum Download bereit.

Ansprechpartner für die Schöffenwahl: Herr Treude, Bürgerschaftsbeteiligung und Gremienarbeit, Mail: treude@sprockhoevel.de, Tel.: 02339 917 281.

Ansprechpartnerin für die Jugendschöffenwahl: Frau Bartels, Fachbereichsleitung Jugend und Familie, Mail: bartels@sprockhoevel.de, Tel.: 02339 917 364.

Keine Meldepflicht

Der Vorstand der Senioren Union Sprockhövel beschloss einstimmig folgende Resolution: Die Senioren Union Sprockhövel lehnt Bestrebungen des Verkehrsgerichtstages entschieden ab, eine Meldepflicht der Ärzteschaft von fahrunfähigen Personen zu empfehlen. Begründung: Der Vertrauensschutz unserer Gesundheitsdaten ist ein hohes Gut. Dieses wird durch die ärztliche Schweigepflicht garantiert.

Keinesfalls darf das Arzt-Patienten-Vertrauensverhältnis durch eine gesetzlich geregelte Weitergabe von Gesundheitsdaten an Behörden zerstört werden.

Die Senioren Union appelliert an die Eigenverantwortung der Menschen, durch regelmäßige Gesundheitschecks einer Gefährdung im Straßenverkehr vorzubeugen. Freiwillige Hör-, Seh- und Reaktionstests bieten hierzu eine ausreichende Grundlage.

Impressum

Titelbild:
Großeltern-Treff, Foto: da capos

Herausgeber:
Monika Kathagen
Wasserbank 9, 58456 Witten
☎ 02302/9838980

Verlag und Redaktion:
Kathagen-media press
E-Mail: info@image-witten.de
www.image-witten.de

Anzeigen und Redaktion:
Barbara Bohner-Danz, Matthias Dix, Monika Kathagen, Jessica Niemerg, Dr. Anja Pielorz, Rainer Schletter
(Es gilt die Verlagsanschrift)

Verteilung: DBW Werbeagentur GmbH, Bochum

Druck:
BONIFATIUS GmbH Druck – Buch – Verlag, Paderborn

Erscheinungsweise und Auflage:
Monatlich, kostenlos, Auflage 16.500 Exemplare.
Haushaltsverteilung unter anderem in Niedersprockhövel, Haßlinghausen, Obersprockhövel, Gennebreck, Niederstüter, Hiddinghausen und Elfringhausen.

Es gilt die Preisliste Nr. 7 ab Ausgabe 4/2022. Die vom Verlag gestalteten Anzeigen und Texte bedürfen zur Veröffentlichung in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingereichtes Bild- und Textmaterial usw. übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Nächster Erscheinungstermin:
Donnerstag, 30.3.2023
Anzeigenschluss: Mittwoch, 15.3.2023

GUTSCHEIN

für eine professionelle
Immobilienbewertung

Kostenlos und unverbindlich den Wert der
eigenen Immobilie ermitteln lassen.

Gültig im Zeitraum vom
20.2.2023 bis 31.3.2023.



ENGEL & VÖLKERS

[EVBOHA-RESIWERT103-2023-42ID]

Jetzt Termin
vereinbaren
02324 904 950

Werfen Sie entspannt einen
Blick auf unsere Einschätzung
Ihrer Immobilie.

Qualität der Immobilienbewertung entscheidet über späteren Verkaufserfolg

Jede professionelle Immobilienvermarktung beginnt mit einer fundierten Wertermittlung. Neben der Objektart – sowie der Wohnfläche und Grundstücksgröße – zählen insbesondere die Lage und der Zustand einer Immobilie zu den wichtigsten Faktoren für die Ermittlung des Werts einer Immobilie. So individuell eine jede Immobilie auch sein mag, das Vorgehen bei der Bewertung ist in großen Teilen standardisiert und normiert, um Ergebnisse bestmöglich vergleichen zu können.

Beispiel: Eine junge Familie mit zwei Kindern und Hund sucht ein Eigenheim mit mindestens 140 Quadratmetern Wohnfläche und einem gepflegten Garten in guter Lage von Hattingen oder Sprockhövel. Ihr Budget beträgt maximal 600.000 Euro. Eine allgemeine Finanzierungszusage der Hausbank liegt vor. Über ihren Immobilienmakler erhalten sie verschiedene interessante Angebote. Einige Objekte können sie direkt ausschließen, andere kommen nach zwei Besichtigungen in die engere Auswahl. Doch nun stehen sie vor der Entscheidung: Soll es

die Neubaudoppelhaushälfte mit modernster Gebäudetechnik für 580.000 Euro werden oder doch eher das Einfamilienhaus, Baujahr 1985, mit Renovierungsbedarf für 450.000 Euro.

Der mit der Immobilienbewertung beauftragte Experte nimmt dabei eine neutrale Rolle ein und verlässt sich nicht allein auf sein Augenmaß und Bauchgefühl. Zu den wichtigen Dokumenten gehören eine Baubeschreibung, der Grundriss, eine Wohnflächenberechnung sowie Angaben zu in der Vergangenheit erfolgten Modernisierungen (Heizung, Dach, Fenster etc.) sowie ein Energieausweis. Mithilfe dieser Dokumente sowie statistischen Daten und relevanten Vergleichsobjekten ergibt sich (vereinfacht dargestellt) schließlich der Wert einer Immobilie. In Abhängigkeit der aktuellen Marktlage, d.h. dem Verhältnis von Angebot und Nachfrage, den Finanzierungsbedingungen sowie ggf. staatlichen Förderungen wird der so ermittelte Wert in einen Angebotspreis (auch als Exposépreis bezeichnet) übergeleitet.

Zu diesem Preis wird eine Immobilie auf den Markt gebracht und potentiellen Käufern angeboten. Ein zu niedriger Preis ist hier ebenso wenig wünschenswert wie ein zu hoher Preis, der zu einer langen Vermarktungsdauer und zahlreichen Preisreduzierungen führt. Die Qualität der Immobilienbewertung bestimmt somit unmittelbar den Erfolg einer Vermarktung.

Beispiel (Fortsetzung): Die Familie entscheidet sich nach intensiver Überlegung für das ältere, aber großzügigere Haus. Sie konnten den ausführlichen Verkaufsunterlagen entnehmen, dass Renovierungskosten von rund 150.000 Euro auf sie zukommen werden. Durch staatliche Zuschüsse und eine geförderte Finanzierung erhalten sie jedoch einen Teil der Kosten zurück, sodass in einigen Jahren auch der Traum einer neuen Küche noch ins Budget passt.



ENGEL & VÖLKERS

Sie finden unsere Büros in Bochum und Hattingen.

Bochum | Herne | Hattingen | Sprockhövel | Gevelsberg | Ennepetal | Schwelm
hattingen@engelvoelkers.com | Große Weilstraße 9 | 45525 Hattingen
Tel: +49 2324 90 49 50 | www.engelvoelkers.com/hattingen
Geschäftsführung: Dr. Christian Kretzmann, LL.M., Clara Kretzmann

